

Vorlesungsverzeichnis

Zentrale Veranstaltungen der Universität / Courses
offered by central university facilities

Sommer 2017

Stand 26.09.2017

| | |
|--|-----------|
| Zentrale Veranstaltungen der Universität / Courses offered by central university facilities | 3 |
| Bauhaus Summer School | 3 |
| Architecture & Urbanism | 3 |
| Art & Design | 8 |
| Engineering & Environment | 14 |
| Languages | 16 |
| E-Learning Labor "eLab" | 18 |
| Bauhaus Research School | 18 |
| Careers Service | 25 |
| Gründerwerkstatt neudeli | 42 |
| Studieneinführungswoche | 42 |
| Universitätsbibliothek | 43 |
| Servicezentrum für Computersysteme und -kommunikation | 43 |
| StuKo und Fachschaften | 43 |
| Referat bison | 43 |

Zentrale Veranstaltungen der Universität / Courses offered by central university facilities**Bauhaus Summer School****Architecture & Urbanism****Architectural Design****N.N.**

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 20.08.2017 - 01.09.2017

Bemerkung

Die Anerkennung als Studienleistung ist je nach Studiengang an der Bauhaus-Universität Weimar unterschiedlich geregelt. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld Ihrer Teilnahme an der Bauhaus Summer School beim zuständigen Prüfungsamt, ob und wie Sie die Credit Points anerkennen lassen können. Eine nachträgliche Klärung kann u.U. zu Ihrem Nachteil ausfallen.

Kommentar

Im Kurs »Architectural Design« werden räumliche Gestaltungsprinzipien erforscht und praktisch angewendet und die entwerferische Kompetenz verbessert. Bauwerke finden ihren Ausdruck in der architektonischen Gestaltung, in der Komposition von Raum, Material und Form. Im Kurs werden architektonische Fragestellungen und Konzepte analysiert, welche zu praktischen Anwendungen überleiten.

Erprobt werden Gestaltungsprinzipien wie beispielsweise Open Plan, Innerer Hof, Geschossverschiebung sowie Masse und Raum, welche der räumlichen Strukturierung und funktionalen Organisation dienen. Im Kurs werden zeitgenössische öffentliche Gebäude in Europa behandelt und einige Bauten besucht. In täglichen Übungen werden verschiedene räumliche Strategien praktisch im künstlerischen Modell erprobt und können ein Entwurfsansatz für das abschließende Projekt sein.

Als finale Entwurfsaufgabe ist ein Kunstmuseum in Weimar zu entwerfen. Dabei sind die räumliche Beziehung von innen und außen, das Ankommen und die Eingangssituation, die räumliche Organisation der Ausstellung, die Lichtführung, Öffnungskonzepte sowie Blickbeziehungen zu berücksichtigen. Der Kurs »Architectural Design« fördert das Verständnis von räumlichen Qualitäten, vermittelt wichtige Gestaltungsmethoden der Architektur und steigert das eigene Entwurfspotenzial.

Dozentin: Marie Ulber

Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Studierende der Architektur und angrenzenden Fachrichtungen und ist offen für alle Architektur-Interessierten.

Teilnahmevoraussetzungen: Interesse, im architektonischen Entwurfsprozess neue Wege zu gehen

This course is especially oriented towards students of Architecture, and related areas of study, and is open to all students with a general interest in designing architecture.

Requisites: Interest to explore new strategies in the architectural design process

Bauhaus In.Sight

L. Nerlich

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 06.08.2017 - 18.08.2017

Bemerkung

Die Anerkennung als Studienleistung ist je nach Studiengang an der Bauhaus-Universität Weimar unterschiedlich geregelt. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld Ihrer Teilnahme an der Bauhaus Summer School beim zuständigen Prüfungsamt, ob und wie Sie die Credit Points anerkennen lassen können. Eine nachträgliche Klärung kann u.U. zu Ihrem Nachteil ausfallen.

Kommentar

Punkte, Linien und Flächen als Ausgangspunkt einer bauhausorientierten Gestaltungslehre erzeugen in ihrem Zusammenspiel Raumgestaltungen. In der Kombination mit Material, Texturen, Licht oder Farben werden aus diesen Räumen charakterisierbare Orte.

Wir beginnen mit Übungen zu Punkt, Linie und Komposition im zweidimensionalen Bereich. Diese Erfahrungen werden in den dreidimensionalen Bereich übertragen und erweitert hinsichtlich Materialität, Licht und Farbe. Im wechselseitigen Prozess von Wahrnehmung, Analyse, Experiment und Gestaltung wird allgemeines Regelwerk und spezifizierte Raumgestaltung ableitbar. Das visuelle und haptische Erkennen bildet die Grundlage für die Gestaltung von verschiedenen Raummodellen.

Die Reflektion von Theorien und Werken einzelner Bauhaus-Meister, auch an originalen Schau- und Arbeitsplätzen, bietet die einmalige Chance, sowohl Design-Sprache als auch Lehrkonzepte einer historischen Schule in die Gegenwart zu transformieren. Im Rahmen einer detaillierten Wahrnehmung des konkreten Ortes entsteht am Beispiel der Weimarer Bauhaus-Gebäude ein "Raum-Buch" – eine Art dreidimensionales Tagebuch einer zweiwöchigen Bauhaus-Erfahrung.

Die Kurssprache ist **Englisch**.

Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Architektur- und Design-Studierende und alle Interessierten.

Besondere Kenntnisse nicht erforderlich. Hilfreich sind handwerkliche Fertigkeiten für den Bau einfacher Raummodelle.

The course addresses students in the fields of architecture and design and all interested parties.

There are no special requirements thus mechanical skills are helpful to build simple models.

Cultural Landscapes & Urban Resilience**P. Schmidt**

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 20.08.2017 - 01.09.2017

Bemerkung

Die Anerkennung als Studienleistung ist je nach Studiengang an der Bauhaus-Universität Weimar unterschiedlich geregelt. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld Ihrer Teilnahme an der Bauhaus Summer School beim zuständigen Prüfungsamt, ob und wie Sie die Credit Points anerkennen lassen können. Eine nachträgliche Klärung kann u.U. zu Ihrem Nachteil ausfallen.

Kommentar

Learn man-made and natural factors' influence on the built environment and develop responsive planning schemes for more resilient cities.

Urban Resilience relying to the robustness and preparedness of our built environment and society to its vulnerability is often hard to catch when it comes about its integration and realisation in the day to day realities. Disciplines related to spatial development are more and more asked to respond to these requirements to adapt to unexpected occurrences of natural hazards (earth quakes, floods) and to become reactive in the built space.

Next to the building related knowledge about vulnerability and preventive or adaptive measures among architects and engineers the process and acceptance of it is dependant from cultural values as well. The overarching topic of urban resilience therefore can be treated with a transcultural perspective, as a cultural landscape understood as an environment that is created by humans in relation to their natural surroundings with today's expectations to construct resilient structures and communities. The process of change that forms the cultural landscapes for urban resilience requires an interdisciplinary approach that is taking into account diverse aspects for building schemes and planning processes.

Participants will learn about several aspects of urban resilience from an environmental and cultural perspective through different tools, scientific methods and analysis, including gis-techniques. The course will introduce more general approaches for integrated urban development and urban sustainability to the specific analysis of urban heat islands as well as the analysis of different construction typologies in relation to risks of earthquake damage. For case study we will refer to two different settlements forms: informal and formal, trying to weight in how far both forms can contribute to resilient settlement patterns and which additional measures should be taken into consideration.

The course will systematically approach an understanding of urban resilience that both connects man-made as well as natural conditions in the urban context, including scales from the urban to the building level.

- Setting parameters for urban resilience
- The complexity of Integrated Urban Development Concepts and the realities
- Analytical approaches to urban heat islands (neighbourhood level and larger)
- Assessment of Earthquake risks (building level)
- Societal ideals and the impact of urban green for the urban environment
- Drawing out a comparative study between informal and formal settlements
- Learn how affected areas can be connected to user-oriented systems
- Consequences from the case studies for integrative planning schemes

Next to planning in an interdisciplinary and transnational context, the workshop offers different options to learn about different approaches and urban typologies and to assess them in a broader perspective for finally being able to shape and design in different geographical and cultural systems.

Voraussetzungen

Vorkenntnisse

- Interesse an ganzheitlichen Sichtweisen und interdisziplinärem Arbeiten zu Siedlungswesen und städtischer Umwelt
- Grundkenntnisse in GIS und/oder CAD wünschenswert
- gute englische Sprachkenntnisse

Technische Voraussetzungen

- Schreib- und Skizzenmaterial
- Notebook mit folgender Software für Geografische Informationssysteme:
Quantum GIS (QGIS) freier Download: <http://www.qgis.org/en/site/> UND
ArcGIS (Studentenversion): <http://www.esri.com/landing-pages/software/arcgis/arcgis-desktop-student-trial>
- eventuell andere CAD Programme

Besonderer Hinweis

- TeilnehmerInnen erhalten 4 Wochen vor Kursbeginn Materialien zur Kursvorbereitung (Texte und kleine Aufgabenstellung)

Spatial Poetry - A Phenomenological Approach

N.N.

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 06.08.2017 - 18.08.2017

Bemerkung

Die Anerkennung als Studienleistung ist je nach Studiengang an der Bauhaus-Universität Weimar unterschiedlich geregelt. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld Ihrer Teilnahme an der Bauhaus Summer School beim zuständigen Prüfungsamt, ob und wie Sie die Credit Points anerkennen lassen können. Eine nachträgliche Klärung kann u.U. zu Ihrem Nachteil ausfallen.

Kommentar

In diesem praxisorientierten Kurs untersuchen und experimentieren Sie mit architektonischem Raum in seiner archaischesten Form.

Architektur kann durch das Verweben von Formen, von Bezügen, Proportionen und Licht neue Raumerlebnisse und Phänomene hervorbringen – ein Umstand der das inhaltliche Fundament für diesen Kurs darstellt. Das Bauen von Modellen erweist sich in diesem Kontext immer noch als eine der grundlegenden Methoden, um Raum zu produzieren, zu bewerten und weiterzuentwickeln – ganz besonders in unserer zunehmend digitalisierten Welt. Dieser Kurs versteht sich daher als ein Testfeld für das Experimentieren mit architektonischem Raum und für dessen Bewertungsmethoden.

Raumgeschichten - Vom Text zum Raum: Als Katalysator werden wir Textpassagen aus Literatur der Deutschen Klassik heranziehen und die darin enthaltenen räumlichen Hinweise und Andeutungen herauslesen, interpretieren und in Modelle übersetzen. Die Texte dienen als ein Hilfsmittel, das Atmosphären und Phänomene liefert, welche wir wiederum in architektonischen Raum übersetzen. Dieser Prozess trägt dazu bei, Ihre Fähigkeiten der Abstraktion, Interpretation und Neuinterpretation zu trainieren und zu stärken. Die Sprache in den Texten wird als Generator – als Initialzündung - gesehen, wodurch die räumlichen Experimente und phänomenologischen Tests anhand der Modelle erst ermöglicht und losgetreten werden.

Go Big – Modelle und Zeichnungen: Mit großmaßstäblichen Modellen (Styrodur) und übergroßen Kohlezeichnungen werden Sie mit der nötigen handwerklichen Fähigkeit und anhand der Experimentier-Ergebnisse mit der Bedeutung von Form, Relationen, Proportion und Licht vertraut gemacht. Auf Grundlage der von Hand erstellten Modelle und Kohlezeichnungen werden Sie nicht nur das Experimentieren mit Raumideen trainieren, sondern auch den sinnhaften Umgang mit Architekturmodellen erlernen. Der Kurs bietet zusätzlich eine Reihe von thematisch angepassten Vorträgen, wie z.B. Einführungen in den Bau von Styromodellen, aber auch theoretische Inputs zum Thema phänomenologische Ansätze in Architektur mit Beispielen und Fallstudien. Als Abschlussveranstaltung und Präsentation werden Sie in der Gruppe eine Ausstellung mit allen Modellen und Zeichnungen, die im Laufe des Kursprogrammes entstanden sind organisieren.

Dozenten: Mathias Klöpfel, Lukas Staudinger

Voraussetzungen

Leidenschaft für Entwerfen, Zeichnen und Modellbau - gepaart mit Offenheit und Begeisterung für bildende Künste und Literatur.

Passion for designing space, drawing, model building and a general interest and enthusiasm in fine arts and literature.

Understanding Spaces

N.N.

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 06.08.2017 - 18.08.2017

Bemerkung

Die Anerkennung als Studienleistung ist je nach Studiengang an der Bauhaus-Universität Weimar unterschiedlich geregelt. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld Ihrer Teilnahme an der Bauhaus Summer School beim zuständigen Prüfungsamt, ob und wie Sie die Credit Points anerkennen lassen können. Eine nachträgliche Klärung kann u.U. zu Ihrem Nachteil ausfallen.

Kommentar

Orte kreativ erschließen für innovative und ortsspezifische Gestaltungsansätze

Der Kurs Understanding Spaces nutzt künstlerische Herangehensweisen, um die individuelle Wahrnehmung der Teilnehmenden zu sensibilisieren und das Besondere von Orten einzufangen. Aus den aktuellen Diskursen der Architektur, Kunst und Ästhetik wird ein neues Verständnis der Verschiedenheit und Charakteristik von Orten gewonnen. Im Kurs sind Theorie und Praxis eng verbunden in Form von Vorlesungen, Seminaren, Exkursionen durch vielfältige Landschaften und individuellen Projekten.

In Understanding Spaces werden innovative Methoden vermittelt, um die Atmosphäre eines Ortes festzuhalten und mit künstlerischen Mitteln auszudrücken. Aufbauend auf der Analyse von ausgewählten Orten werden von jedem Teilnehmenden zwei architektonische oder künstlerische Projekte entwickelt. Ein besonderes Highlight des Kurses sind Exkursionen in Thüringen, um verschiedene natürliche Landschaften zu erleben.

Der Kurs Understanding Spaces ermöglicht erkenntnisreiche Lernerfahrungen in einer Gruppe internationaler Studierender verschiedenster Disziplinen. Die Vor- und Nachmittage sind mit Vorlesungen und Seminaren, Exkursionen und Analysen ausgewählter Orte strukturiert. An Projekttagen werden die Studierenden individuell betreut und bei der Entwicklung und möglichen Umsetzung von zwei Projekten unterstützt. Die studentische Präsentation der Analysen und Projekte und deren offene Besprechung fördern das gemeinsame Lernen. Eine aktive Teilnahme an Gruppendiskussionen und konstruktiven Kritiken ist gewünscht.

Die Teilnehmenden des Kurses werden dazu angehalten, über den Kurszeitraum in einem Logbuch ihre Wahrnehmung verschiedener Orte zu dokumentieren. Zur Gewinnung eines besseren Ortsverständnisses sind alle aufgesuchten Landschaften zu analysieren. Darauf aufbauend werden für zwei Orte künstlerische oder architektonische Projekte entwickelt.

Der Kurs verfolgt das Ziel die Wahrnehmung für natürlich und kulturell geprägte Orte zu sensibilisieren und künstlerische Methoden der Analyse auszuprobieren, um neue Entwurfspotenziale in der architektonischen und künstlerischen Praxis zu eröffnen. Understanding Spaces unterstützt Künstler und Architekten in der kreativen Entwicklung von ortsspezifischen architektonischen und künstlerischen Entwürfen.

Dozentin: Dipl.-Ing. Arch. Marie Ulber

Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Studierende der Architektur und Kunst, sowie daran angrenzenden Fachrichtungen wie Urbanistik, Landschaftsarchitektur oder Kunst und Design, und ist offen für alle, die lernen möchten, Orte zu verstehen und ortsspezifische Lösungen zu entwickeln.

Die Kurssprache ist **Englisch**. Daher sind gute Englischkenntnisse erforderlich.

Urban Performances**A. Stiller**

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 06.08.2017 - 18.08.2017

Bemerkung

Die Anerkennung als Studienleistung ist je nach Studiengang an der Bauhaus-Universität Weimar unterschiedlich geregelt. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld Ihrer Teilnahme an der Bauhaus Summer School beim zuständigen Prüfungsamt, ob und wie Sie die Credit Points anerkennen lassen können. Eine nachträgliche Klärung kann u.U. zu Ihrem Nachteil ausfallen.

Kommentar

Im Laufe des Kurses erforschen Sie aktuelle Aspekte des urbanen, gemeinschaftlichen Lebens mittels künstlerischer Interventionen und Performances im Stadtraum von Weimar. Dabei setzen Sie sich auf performative Weise mit den Entscheidungen von Raum- und Stadtplanung direkt vor Ort, auf der Basis der eigenen körperlichen Wahrnehmung, auseinander. Ausgangspunkt der Arbeit sind städtische Alltagshandlungen wie Gehen, Stehen und Sitzen, die den städtischen Raum prägen und als gelebten Raum erst konstituieren. Mit Mitteln der künstlerischen Feldforschung (Gedächtnisprotokolle, Zeichnungen, Audio-Aufzeichnungen, Interviews usw.) und der eigenen Körperwahrnehmung werden Sie den Stadtraum von Weimar untersuchen, um die Ergebnisse später für künstlerische Aktionen und Eingriffe oder stadtplanerische Entwürfe zu nutzen.

Neben der praktischen Annäherung in Form verschiedener Aufgaben setzen Sie sich außerdem mit wichtigen Künstlerpersönlichkeiten auf diesem Gebiet sowie soziologischen Aspekten des Themas auseinander.

Im Bereich der Performance-Kunst sowie für die wahrnehmungsbasierte, künstlerische Form der Feldforschung ist der eigene Körper ein wesentliches Element der Arbeit. Aus diesem Grunde wird die thematische Arbeit durch spezielle Übungen zur Körperwahrnehmung und Präsenz unterstützt.

Sie werden im Laufe der zwei Wochen eine eigene Performance oder eine Intervention entwickeln und im Stadtraum umsetzen oder einen stadtplanerischen Entwurf erarbeiten.

Lernziele: Entwicklung eines eigenen ortsgebundenen künstlerischen Werkes oder eines stadtplanerischen Entwurfs auf Grundlage von künstlerischer Feldforschung vor Ort und der Arbeit mit der eigenen Körperwahrnehmung.

Die Kurssprache ist **Englisch**.

Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Studierende (Bachelor, Master, Promotion) der Bildenden Kunst und Studierende der Stadt- und Raumplanung. In Ausnahmefällen werden auch Studierende anderer Disziplinen berücksichtigt.

Bitte bringen Sie mit:

- Digitalkamera (Foto/Video) zur Dokumentation der eigenen Arbeiten
- Yogamatte/Decke

Die Kurssprache ist **Englisch**. Daher sind gute Englischkenntnisse erforderlich.

This course addresses students of Fine Arts and students of urban development and planning (Bachelor, Master, PhD). In exceptional cases also students of other disciplines are welcome.

Requirements:

- *Digital Camera (photo/video) to document your work*
- *Yoga mat/blanket*

*The course language in **English**. Therefore good command of English is required.*

Art & Design

Build Your Bauhaus**T. Apel**

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 20.08.2017 - 01.09.2017

Bemerkung

Die Anerkennung als Studienleistung ist je nach Studiengang an der Bauhaus-Universität Weimar unterschiedlich geregelt. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld Ihrer Teilnahme an der Bauhaus Summer School beim zuständigen Prüfungsamt, ob und wie Sie die Credit Points anerkennen lassen können. Eine nachträgliche Klärung kann u.U. zu Ihrem Nachteil ausfallen.

Kommentar

Lassen Sie uns gemeinsam das historische Bauhaus entdecken und unser Bauhaus-Experiment starten!

Das Bauhaus war eine Schule und kein Designstudio¹. Walter Gropius wollte eine neue Generation von Gestaltern ausbilden. Seine Schüler sollten ein Handwerk erlernen und ihre Ideen in den Werkstätten umsetzen. Gropius ermutigte sie, die Werkstätten als Labore für ihre Experimente zu nutzen. So sollte die neue Gestaltung, die Gestaltung für das 20. Jahrhundert gefunden werden. Viele Arbeiten, die in den Werkstätten damals entstanden, waren darum keine fertigen Verkaufsschlager. Sie sind viel mehr als Forschungsergebnisse, als Stationen, auf dem Weg zu einer neuen Form zu sehen.

Während des Workshops verfolgen wir den Entwicklungsprozess der Schule und setzen uns mit den Wirkungen des Bauhauses auseinander. Welchen Einfluss hat das Bauhaus auf unsere Lebensumwelt? Welche Erfindungen des Bauhauses beeinflussen Gestalter und Architekten bis heute in ihren Entwürfen? Wir begeben uns auf Spurensuche und besuchen die Bauhaus-Stätten in Weimar und Dessau, sowie Grassi-Kunstgewerbemuseum in Leipzig. In Dessau werden wir im Prellerhaus, dem ehemaligen Ateliergebäude, wie die Bauhäusler übernachteten.

In Weimar werden wir die Werkstatt der Bauhaus-Universität nutzen. Wir lassen uns von den Arbeiten der Bauhäusler inspirieren, bauen Modelle und begreifen Gestaltung, in dem wir sie ausprobieren. Wir lassen uns ein auf ein Bauhaus-Experiment und versuchen damit die Gestaltung von Morgen zu beeinflussen.

Die Ergebnisse werden in einer kleinen Ausstellung präsentiert. Sie können Ihr Ergebnis dann auch mit nach Hause nehmen oder schicken².

Bitte beachten Sie: Dieser Kurs beinhaltet einen Ausflug nach Dessau. Bitte verzichten Sie daher auf das Buchen der **Exkursion nach Dessau**, wenn Sie sich für diesen Kurs anmelden.

Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich an alle Neugierigen, die sich mit den Ideen und der Wirkung des Bauhauses auseinandersetzen wollen. Sie sollten Interesse am Bauhaus, Neugier und Lust am Ausprobieren mitbringen.

The course is intended for everyone who is interested in the history of the Bauhaus and its effects on our life. Participants should bring along curiosity and courage for the Bauhaus-experience.

Design Thinking**N.N.**

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 20.08.2017 - 01.09.2017

Bemerkung

Bitte erkundigen Sie sich in dem jeweiligen Prüfungsamt, ob Sie sich die Leistungspunkte anrechnen lassen können. Informationen zum Lehrenden/zu den Lehrenden finden Sie auf der Webseite zum Kurs.

Es werden 3 Credit Points (ECTS) vergeben. Um 3 ECTS zu erhalten sind mindestens 80% Anwesenheit erforderlich.

Kommentar

Design Thinking ist eine Methode, um nutzerzentrierte Produkte und Services in multidisziplinären Teams zu entwickeln. Dabei stehen Empathie für den Nutzer und praktische Kreativität im Vordergrund. Nicht nur reden, sondern machen! Es ist aber noch viel mehr als eine Methode, es ist eine andere Art Probleme anzugehen. Im Arbeitsalltag angewandt entfaltet sich sein Problemlösungspotenzial zu einer lebendigen Innovationskultur. Vor allem dann, wenn ganzheitliche und nutzernahe Lösungen gefragt sind. Wie das genau im Detail funktioniert, erfahren Sie in dem Kurs am eigenen Leib. In den zwei Wochen erlernen Sie Kernkompetenzen für die Arbeit in innovativen und kreativen Berufen.

Innerhalb dieses Kurses durchspielen Sie in kleinen Gruppen den kompletten Design Thinking Prozess mehrere Male. Von der Analyse der Problemstellung, über Feldforschung, Ideengenerierung, Prototyping und dem Testen hin zu einer konkreten Lösung. Ihr Team ist dabei die wichtigste Ressource. Es gilt Dynamiken zu schüren, Konflikte zu schlichten und Kompetenzen jedes Teammitgliedes gezielt zu nutzen. Dabei kommt ein bunter Blumenstrauß an Kreativ-Methoden, wie Idea-Typing oder Brainswarming, zum Einsatz, welche Interaktion, Spaß und Intuition beschwören.

Design Thinking ist schnelllebig und strukturiert. Die Zeit sitzt immer im Nacken. Schnelle Entscheidungen sind angesagt, um impulsive Ideen zu fördern. Aus diesen entstehen dann innovative Lösungen für Produkte und Dienstleistungen. Sie arbeiten mit Kopf und Händen, nicht mit dem Computer. Ziel ist es, sich in den Nutzer hineinzusetzen und eine passgenaue Lösung zu kreieren. Das bedeutet keine stundenlangen Vorträge, keine Powerpoint Präsentationen, keine Dokumente, keine E-Mails sondern viel Bewegung, eine Menge Spaß und ein Meer an Post-its.

Die Problemstellung, die in diesem Kurs behandelt wird, ist eine reale Herausforderung aus dem Kontext der Bauhaus-Universität Weimar. Carolin und Julius, zwei erfahrene Design Thinking Coaches, führen durch den Prozess und unterstützen die Teams auf ihrem Weg zur Innovation.

Lernziele:

Sie erhalten tiefe Einblicke und machen Hands-On-Erfahrung mit dem Design Thinking-Prozess und den angewendeten Kreativ-Techniken. Am Ende steht eine umfassende, auf tatsächlichen Bedürfnissen basierende Lösung zu einem komplexen Problem mit mehreren Prototypen.

Die Kurssprache ist **Englisch**.

Dozenten: Carolin Scheffler, Julius Falk

Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich an alle Schüler, Studierende oder Absolventen, die Spass an Team-Arbeit haben und offen gegenüber einer neuen Selbsterfahrung sind.

The course addresses pupils, students as well as alumni, who are open-minded, self-aware and interested in having fun and working in multidisciplinary teams.

Express Yourself! Experimental Painting

N.N.

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 06.08.2017 - 18.08.2017

Bemerkung

Die Anerkennung als Studienleistung ist je nach Studiengang an der Bauhaus-Universität Weimar unterschiedlich geregelt. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld Ihrer Teilnahme an der Bauhaus Summer School beim zuständigen

Prüfungsamt, ob und wie Sie die Credit Points anerkennen lassen können. Eine nachträgliche Klärung kann u.U. zu Ihrem Nachteil ausfallen.

Kommentar

Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse der handwerklich-künstlerischen Arbeit, der Atelierpraxis. Sie lernen den konzentrierten, experimentellen Umgang mit Farbe (Acryl), Pinseln und phantasievollen Maltechniken oder entwickeln Ihr Können auf diesem Gebiet weiter. Sie experimentieren mit Schablonen, Abdrücken und dem unterschiedlichen Einsatz von Pinseln. Darüber hinaus übersetzen Sie Alltagstrukturen und Beobachtungen in Malerei. Es ist auch möglich, eigene Bildideen umzusetzen und ganz frei zu arbeiten. Der Kurs bietet Hilfestellung und Anregung beim Finden der Komposition und des Farbauftrages.

Weiter bietet der Kurs einen Überblick zur Malerei und Kunst des Bauhaus. Sie werden Bilder von Bauhaus-Künstlern betrachten und in Anlehnung daran eigene Bilder und Collagen entwickeln. Außerdem erhalten Sie eine Zusammenfassung zur Entwicklung der Malerei „nach Bauhaus“ in Amerika und Europa und lernen zeitgenössische Malerei Positionen kennen, die Themen des Bauhaus wieder aufgreifen. Sie empfinden eine Lehrstunde eines Bauhaus-Meisters nach und begreifen so die Ideen des Bauhaus. Auch malerische Übungen zum Verhältnis von Farbe und Form erweitern Ihr Verständnis dafür.

Als Ergebnis des Kurses haben Sie Bilder und/oder Collagen, die als eigenständige Malerei, als Bewerbung für Kunsthochschulen oder als neue Struktur-Ergebnisse innerhalb angrenzender Bereiche wie Design und Architektur gesehen werden können. Sie schließen den Kurs mit einer Ausstellung der entstandenen Arbeiten und lernen dabei Bilder so in einem Raum zu arrangieren, dass sie ihre Wirkung optimal entfalten können.

Dozentin: Franziska Goes

Voraussetzungen

Der Kurs eignet sich sowohl für Teilnehmende aus allen gestalterischen Fachrichtungen wie Design (Grafik, Mode, Kommunikation), Illustration, Architektur, Bildende Kunst als auch allgemein für Interessierte an Malerei und Menschen, die sich an Kunsthochschulen bewerben wollen.

Students, prospective students, or graduates (Bachelors and Masters) of art and design disciplines, students of architecture, and people who want to apply themselves to concentrated and experimental painting in relation to Bauhaus. Both beginning and advanced practices are welcome.

Lighting Design

N.N.

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 06.08.2017 - 18.08.2017

Bemerkung

Die Anerkennung als Studienleistung ist je nach Studiengang an der Bauhaus-Universität Weimar unterschiedlich geregelt. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld Ihrer Teilnahme an der Bauhaus Summer School beim zuständigen Prüfungsamt, ob und wie Sie die Credit Points anerkennen lassen können. Eine nachträgliche Klärung kann u.U. zu Ihrem Nachteil ausfallen.

Kommentar

Während des Kurses werden Sie in die Wissenschaft und Ästhetik des Medium Lichts eingeführt, sowie in dessen Atmosphäre und seinen Einfluss auf die Wahrnehmung und das Verhalten. Dies geschieht auf kreative und theoretische Weise. Im Kurs gehen wir auf Aspekte der Raumästhetik ein und finden heraus, wie Lichtdesign Emotionen zu einer bestimmten Atmosphäre hinzufügen und Wohlbefinden erzeugen kann.

Nachdem wir erste theoretische Grundlagen besprochen haben, werden Sie Beobachtungsübungen machen und Lichtszenen analysieren. Auf Basis dieser Recherche und Betrachtungen kreieren Sie abstrakte Lichtmodelle. Die Ergebnisse werden anschließend in der Gruppe besprochen. Darauf folgend, werden wir in einen größeren Maßstab

unsere Wahrnehmung von Raum in Frage stellen. Licht wird dafür als Material genutzt. Die Ergebnisse werden mit Nutzung von Tages- oder Kunstlicht künstlerisch und/oder architektonisch sein.

Der Kurs ist eine Mischung aus theoretisch vermitteltem Wissen und praktisch angelegten Aufgaben. Das Medium Licht wird dabei als bildendes Material und wichtiges Element zur Schaffung von Atmosphäre betrachtet. Sie werden in Methoden zur Analyse von Lichtszenen eingeführt und lernen, wie Lichtideen kommuniziert werden können. Innerhalb der Einführung in die architektonische Lichtplanung werden Lichtgrundlagen, technisches Knowhow sowie praktische Erfahrung vermittelt.

Die Übungen werden in kleinen Gruppen oder einzeln durchgeführt. Die Tage sind thematisch unterteilt in Arbeiten, Teilen und Input-Sitzungen. Nach diesem Kurs wird Ihnen bewusst sein, was Beleuchtung verändern kann, welchen Einfluss sie auf den Raum hat und wie man das Medium Licht in das eigene Design integrieren kann.

Lernziel:

Licht begreifen: Sie werden lernen wie Licht und seine Komponenten Räume definieren, den Einfluss von Licht auf unserer Wahrnehmung verstehen, Licht beobachten, mit Licht entwerfen, sich unterschiedliche Methoden aneignen, wie man Licht darstellen und es in seine Projekte einbinden kann (von Architektur bis Produktentwicklung).

Die Kurssprache ist **Englisch**.

Dozentin: Sabine De Schutter

Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Architekten, Innenarchitekten und Designer, Produktdesigner, die im 5. Semester Bachelor und höheren Semestern studieren.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Laptop mit Adobe Photoshop o.ä.
- Kamera
- Skizzenbuch
- Erfahrungen im Modellbau sind von Vorteil

The course addresses architects, interior architects or landscape architects who are in the 5th semester of their Bachelor studies or higher.

Prerequisites:

- *Adobe Photoshop or equal photo editing program*
- *camera*
- *sketchbook*
- *Some model making skills will come in handy*

Moving Traces: Design Elements & Principles

N.N.

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 20.08.2017 - 01.09.2017

Bemerkung

Die Anerkennung als Studienleistung ist je nach Studiengang an der Bauhaus-Universität Weimar unterschiedlich geregelt. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld Ihrer Teilnahme an der Bauhaus Summer School beim zuständigen Prüfungsamt, ob und wie Sie die Credit Points anerkennen lassen können. Eine nachträgliche Klärung kann u.U. zu Ihrem Nachteil ausfallen.

Kommentar

Entdecke, erfahre und gestalte!

Der Kurs gliedert sich in drei Abschnitte und zielt auf fachübergreifende Erfahrungen von gestalterischen Prinzipien wie Balance, Proportion, Spannung, Kontrast und Variation.

In ersten Teil wird zwei- und dreidimensional, schwarz-weiß, mit Papier, Cutter, Stift, Licht und den Elementen Punkt und Linie gearbeitet. Es geht um einfache abstrakte Gestaltungsübungen zur Wahrnehmung der Wirkung gestalterischer Prinzipien. Mittels des Computers lernen Sie im zweiten Teil visuelle Bewegung und Interaktion zu erzeugen. Ganz im Bauhausstil integrieren wir kurze Bewegungseinheiten. Werke von Bauhaus-Künstlern aus dem Medien- und Bühnenbereich liefern Inspiration um im dritten Abschnitt eigene bewegte, bewegende visuelle Geschichten von Elementen und Prinzipien zu entwickeln als Bild, Objekt, als Serie, Animation, Performance und mehr.

Dozentinnen: Gabriele Fecher und Prof. Hyojung Seo

Re.Action – Artistic Dialogues**N.N.**

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 06.08.2017 - 18.08.2017

Bemerkung

Die Anerkennung als Studienleistung ist je nach Studiengang an der Bauhaus-Universität Weimar unterschiedlich geregelt. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld Ihrer Teilnahme an der Bauhaus Summer School beim zuständigen Prüfungsamt, ob und wie Sie die Credit Points anerkennen lassen können. Eine nachträgliche Klärung kann u.U. zu Ihrem Nachteil ausfallen.

Kommentar

Zu Beginn des Kurses besuchen Sie eine Ausstellung und recherchieren die begleitenden Medien, wie Kataloge, Texte, Webseite, Flyer etc. Ausgehend von den räumlichen und visuellen Erfahrungen des Besuchs und Ihren Recherchen erarbeiten Sie im weiteren Kursverlauf in einem festgelegten Zeitrahmen eine eigene Arbeit als Reaktion auf die besuchte Ausstellung. Die Umsetzung, beispielsweise als Zeichnung, Typografie, Fotografie, Video, Installation oder einer Mischung der Techniken, können Sie frei wählen.

Die Arbeit reichen Sie daraufhin an einen anderen Teilnehmenden weiter, der auf Ihre Arbeit wiederum mit einer neuen Arbeit reagiert und diese weiterreicht usw. Nach einem festgelegten „Fahrplan“ variieren der zeitliche Rhythmus, die Räumlichkeiten, Arbeitsmittel und Dialogpartner. Wir diskutieren die Entstehungsprozesse, ihre wechselseitige Abhängigkeit, welche medialen Qualitäten entstehen und wie eine adäquate bildliche Dokumentation der Prozesse aussehen kann.

Auf spielerischem Wege entsteht so ein interdisziplinäres „Gespräch“ mittels der künstlerisch-gestalterischen Arbeiten. In den vielfältigen Resultaten materialisieren sich die individuellen künstlerischen Handschriften und die wechselseitige Einflussnahme. Dies sensibilisiert die Selbst- und Fremdbeobachtung und fordert das eigene künstlerische Repertoire heraus. Der Workshop vermittelt und übt die Auseinandersetzung mit verschiedenartigen künstlerisch-gestalterischen Positionen, einschließlich der dokumentierenden Printmedien. Wir hinterfragen und diskutieren künstlerisch-gestalterische Übersetzungen, visuelle Netzwerkebeziehungen und wechselseitige Abhängigkeiten als künstlerisches „Material“ und Strategie.

Die Entstehungsprozesse und Ergebnisse aller Teilnehmenden werden während des Kurses dokumentiert und erscheinen in einer Publikation. Diese Dokumentation wird durch den Kurs-Tutor parallel im Laufe des 2-wöchigen Kurses erstellt. Während des Kurses dient sie den Teilnehmenden als visuelles „Tagebuch“, an dem die jeweiligen Diskussionen anknüpfen. Des Weiteren dient sie der erleichterten Überführung in ein finales Layout der Publikation. Zusammen mit der Abschlussausstellung bietet die Publikation eine professionelle Referenz im beruflichen Lebensweg – und kann darüber hinaus als visuelles „Werkzeug“ für weitere künstlerisch-gestalterische Prozesse genutzt werden.

Die Kurssprache ist **Englisch**

Dozentin: Natascha Tümpel

Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich sowohl an BA und MA Studierende der Bildenden Kunst, Medienkunst, Visuelle Kommunikation, Produktdesign, Architektur oder ähnlicher Studiengänge, als auch an berufstätige Künstler, Designer und Architekten.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Erforderliche Kenntnisse: Grundlagen (B.A. Niveau) im bevorzugten Medium (Zeichnung, Fotografie etc.)
- Erforderliche Arbeitsgeräte: Laptop mit gängiger Software je nach bevorzugtem Medium (Adobe Creative Suite), Daten-Stick (3GB)
- Optional: Digitalkamera, Skizzenbuch für die eigene Dokumentation

The course addresses BA and MA students of visual art, media art, design, architecture or related fields as well as professional visual/media artists, designers and architects.

Prerequisites:

- *required: basic knowledge in the media of interest (drawing, photography etc.) B.A. level*
- *required equipment: laptop (w/ Adobe Creative Suite), usb stick (3GB)*
- *optional: digital camera, sketch book for personal documentation purposes*

Engineering & Environment

Environmental Design Strategies

A. Hollberg

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 06.08.2017 - 18.08.2017

Bemerkung

Die Anerkennung als Studienleistung ist je nach Studiengang an der Bauhaus-Universität Weimar unterschiedlich geregelt. Bitte in-formieren Sie sich im Vorfeld Ihrer Teilnahme an der Bauhaus Summer School beim zuständigen Prüfungsamt, ob und wie Sie die Credit Points anerkennen lassen können. Eine nachträgliche Klärung kann u.U. zu Ihrem Nachteil ausfallen.

Kommentar

Der Bausektor ist für einen Großteil des weltweiten Energie- und Ressourcenbedarfs verantwortlich. Nachhaltigkeit gewinnt zunehmend an Bedeutung und Architekten und Planer haben die Möglichkeit entscheidend auf die Nachhaltigkeit eines Gebäudes Einfluss zu nehmen. In einer Planungszeit von einigen Monaten beeinflussen sie maßgeblich die Umweltwirkungen, die ein Gebäude innerhalb der nächsten 50 oder 100 Jahre verursachen wird.

Die Möglichkeiten die ökologische Performance von Gebäudeentwürfe zu optimieren, werden in diesem Kurs mit Hilfe digitaler Tools praxisnah gelehrt. Darüber hinaus werden Konzepte für kreislaufgerechtes Bauen vorgestellt. Im Rahmen eines Kurzentwurfes werden diese Ansätze von den Teilnehmern direkt angewendet und umgesetzt.

Der theoretische Hintergrund wird über kurze Inputvorträge von Experten gelehrt. Diese umfassen unter anderem Konzepte und Strategien zu ressourcenschonendem und kreislaufgerechtem Bauen, cradle to cradle, Energieeffizienz und Ökobilanzierung. Die Anwendung der Tools erfolgt individuell in kleinen interdisziplinären Gruppen am eigenen Entwurf mit Betreuung durch die Dozenten. Es werden verschiedene Tools vorgestellt (eLCA, EnergyPlus, CAALA, Grasshopper Plug-Ins ArchSim/Diva/Ladybug/Honeybee und weitere) und diese dann auf Basis Ihres Vorwissens individuell eingesetzt.

Durch Kurzpräsentationen während der Bearbeitung wird sichergestellt, dass die Teilnehmenden Ideen austauschen und von den Erkenntnissen und dem Vorwissen der anderen profitieren. Am Ende werden die Entwürfe präsentiert und nach der Summer School als Broschüre veröffentlicht.

Lernziele:

- Sie kennen Design Strategien für nachhaltige Gebäude und können diese anwenden.
- Sie können kreislaufgerechte Konstruktionen entwerfen.
- Sie sind in der Lage Ihren Entwurf ökologisch zu optimieren.

Die Kurssprache ist **Englisch**.

Forecast Engineering

L. Abrahamczyk

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 20.08.2017 - 01.09.2017

Bemerkung

Die Anerkennung als Studienleistung ist je nach Studiengang an der Bauhaus-Universität Weimar unterschiedlich geregelt. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld Ihrer Teilnahme an der Bauhaus Summer School beim zuständigen Prüfungsamt, ob und wie Sie die Credit Points anerkennen lassen können. Eine nachträgliche Klärung kann u.U. zu Ihrem Nachteil ausfallen.

Kommentar

From Past Design to Future Decision

Die Planung von Ingenieurbauwerken erfolgt heute wie auch in der Vergangenheit auf der Grundlage von statischen Berechnungen, wobei mit Entwicklung der Bauweisen und neuen Nutzungsanforderungen die Betrachtung von Unsicherheiten in der Modellqualität an Bedeutung gewinnen. In Ergänzung zu den traditionellen kräftebasierten Ansätzen ermöglichen die Erfahrungen und Beobachtungen zum Verformungsverhalten von Bauteilen bzw. dem Gesamttragwerk unter unterschiedlichen Einwirkungsbedingungen die Einführung neuartiger Nachweis- bzw. Bewertungskriterien.

Der besondere Charakter dieses Kurses liegt in der Kombination von Grundlagendisziplinen des Bauingenieurwesens mit angewandten Forschungsprojekten in den Bereichen des Stahl- und Stahlbetonbaus, Erdbeben- und Windingenieurwesens sowie der Bauinformatik und deren Verknüpfung mit mathematischen Methoden bzw. modernen Hilfsmitteln der Visualisierung. Das breite Spektrum des Bauingenieurwesens im Bereich der Modellierung und Simulation wird hierbei hervorgehoben.

Der Kurs basiert auf drei Lehrformen: Vorlesungen, Projektarbeit in kleinen Gruppen und Vorträge der Teilnehmer. Komplettiert wird der Kurs durch Diskussionsrunden zu spezifischen Themen sowie einer Exkursion zu Ingenieurbauwerken und/oder führenden Unternehmen in Thüringen, um die baupraktische Relevanz der Studien zu untersetzen.

Der Kurs zielt auf die Behandlung komplexer Ingenieuraufgaben unter Anwendung moderner Hilfsmittel und findet in konkreten, z.T. interdisziplinär angelegten Projekten seine wissenschaftliche Positionierung. Dazu werden verschiedene Bereiche des Konstruktiven Ingenieurbaus und der Strukturmechanik zusammengeführt und durch Themen der angewandten Mathematik, des Digital and Visual Engineering, der Informatik sowie der sich den Naturgefahren widmenden Ingenieurdisziplinen ergänzt. Begleitend zu den Projekten werden mathematische Komponenten (Statistik, Stochastik) und Informationstechnologien (GIS) vermittelt und konkret angewendet. Impulsvorträge internationaler Experten von Partnerhochschulen und anerkannten Forschungseinrichtungen geben zusätzlich einen Einblick in aktuelle Forschungsvorhaben und internationale Entwicklungstendenzen.

Die internationale Summer School soll Nachwuchswissenschaftler, Master-Studierende und Doktoranden in den verschiedenen Fachrichtungen des Bauingenieurwesens und von verschiedenen wissenschaftlichen Einrichtungen ansprechen und als Plattform für den Wissenstransfer dienen. Die interdisziplinäre und multinationale Teamarbeit in Verbindung mit einer intensiven Anleitung durch die Mitarbeiter der Bauhaus-Universität Weimar befähigt die Teilnehmer, Projekte mit hohem Ingenieuranspruch zu bearbeiten und konkrete Ergebnisse am Ende des Kurses zu präsentieren. Die Internationalität innerhalb der Gruppen, individuelle Sprach- und Fachkompetenzen verlangen von

den Teilnehmern ein hohes Maß an Integrations- und Teamfähigkeit und trainieren bei der Aufgabenverteilung und Problemlösung gruppenspezifische Prozesse.

Voraussetzungen

Prerequisite for participation in addition to adequate English skills, are the submission of a meaningful motivation letter and an abstract with respect to current personal scientific activity which mediates the interest or the ability to edit the project themes.

Languages

Deutsch in Weimar

N.N.

Kurs

So, vierwöch., 06.08.2017 - 01.09.2017

Kommentar

Sie wollen anspruchsvolle und lebendige Sprachkurse für Deutsch als Fremdsprache und gleichzeitig den Sommer in einer der wichtigsten Kulturstädte Europas verbringen? Dann haben wir genau das Richtige für Sie. Der Deutschintensivkurs »Deutsch in Weimar« bietet Ihnen eine effektive und abwechslungsreiche Möglichkeit, Ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und das große kulturelle Erbe der Stadt zu erleben.

Gemeinsam mit Gleichgesinnten aus aller Welt lernen Sie in kleinen Gruppen und machen Ihren Sommer zu etwas ganz Besonderem. Egal in welcher Station Ihres Lebens, Ihrer Ausbildung oder Ihrer Karriere Sie sich befinden, »Deutsch in Weimar« ist nicht nur positiv für Ihren Lebenslauf, sondern auch eine ganz persönliche Bereicherung.

Wichtige Fakten

- 4-wöchiger Kurs (100 Stunden)
- Niveaustufen: Anfänger bis Fortgeschrittene A1 - C1 (keine sprachlichen Voraussetzungen)
- 6 ECTS-Leistungspunkte
- Maximal 10 - 15 Studierende pro Klasse
- Anmeldeschluss: 15. Juni 2017
- Kursdauer: 6. August – 1. September 2017

Und was sind die Vorteile unseres Kurses »Deutsch in Weimar«?

Sie...

- machen schnelle Fortschritte in den Fertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hörverstehen und Leseverstehen.
- erweitern Ihren Wortschatz und stärken Ihre Fähigkeit aktiv und selbstsicher auf Deutsch zu kommunizieren.
- erfahren mehr über Deutschland und erkunden die Kulturgeschichte Weimars.
- erleben jede Menge Spaß und unbezahlbare Momente.
- schließen neue kulturübergreifende Freundschaften.

Treiben Sie Ihre Deutschsprachkenntnisse voran in der internationalen Atmosphäre der Bauhaus Summer School!

Voraussetzungen

Die Deutschkurse der Bauhaus Summer School richten sich an **internationale Studierende und Graduierte** sowie **Interessenten ab 18 Jahren**. Die Teilnehmenden kommen aus aller Welt und sind in der Regel zwischen 20 und 30 Jahre alt. Jedoch kann jeder unabhängig seines Alters teilnehmen.

Es gibt für die Teilnahme **keine sprachlichen Voraussetzungen**. Sie können ganz ohne Vorkenntnisse Ihren ersten Deutschkurs beginnen oder Ihre bereits vorhandenen Kenntnisse perfektionieren.

Die Kurse werden auf **allen Niveaustufen** angeboten, sofern sich genügend Teilnehmende mit den Vorkenntnissen anmelden, die für eine bestimmte Niveaustufe notwendig sind.

*Our intensive German courses are designed for **international students and graduates** with the **minimum age of 18** who seek an authentic experience and real immersion into the German culture and language. Most participants who join the course are 20 to 30 years of age and come from all parts of the world. But everybody is welcome, regardless of age.*

There are **no prerequisites** for participation. You can start your first German language course without any knowledge or you can perfect your current German language skills.

Courses are offered on **all levels** - provided that there are enough participants who have the language skills required for the respective level.

English Communication Skills (B1-C1)

N.N.

Kurs

So, wöch., 06.08.2017 - 18.08.2017

Kommentar

English Communication Skills: Presentations and Negotiations (B1-C1)

Im ersten Teil dieses zweiwöchigen Kurses werden spezifische Fähigkeiten geschult, die für Präsentationen oder freie Reden in englischer Sprache erforderlich sind, zum Beispiel wie man sich selbst vorstellt, eine klare Struktur beibehält, mit dem Publikum interagiert, visuelle Medien einsetzt, mit Fragen umgeht. Im zweiten Teil liegt der Fokus auf der Entwicklung der Sprachfertigkeiten für erfolgreiche Gesprächsverhandlungen in verschiedenen Zusammenhängen. Die Atmosphäre wird während des gesamten Kurses entspannt und ungezwungen sein und Teilnehmern helfen, Hemmungen abzubauen, die sie bei öffentlichen Reden haben. Vor Ort erfolgt eine mündliche Einstufung.

Voraussetzungen

Die Fremdsprachenkurse der Bauhaus Summer School sind konzipiert für (künftige) Studierende und Graduierte **deutscher Hochschulen**. Interessenten ab 18 Jahren sind herzlich willkommen! Die Teilnehmer/innen sind in der Regel zwischen 20 und 30 Jahre alt.

Englisch wird erst ab Sprachlevel B1 angeboten. Das bedeutet, die Grundstufe A1/A2 muss abgeschlossen sein, wenn Sie den Kurs beginnen.

*Our foreign language courses are designed for (prospective) students and graduates **of German universities** with the minimum age of 18 who seek an authentic experience and real immersion into a foreign language. Most participants who join the courses are 20 to 30 years of age.*

English language courses are offered starting at B1. Levels A1/A2 must be finished.

English Communication Skills & English for Academic Purposes

N.N.

Kurs

So, wöch., 06.08.2017 - 01.09.2017

Kommentar

(1) English Communication Skills: Presentations and Negotiations (B1-C1) | 7. bis 19. August

Im ersten Teil dieses zweiwöchigen Kurses sollen spezifische Fähigkeiten geschult werden, die für Präsentationen oder freie Reden in englischer Sprache erforderlich sind, zum Beispiel wie man sich selbst vorstellt, eine klare Struktur beibehält, mit dem Publikum interagiert, visuelle Medien einsetzt, mit Fragen umgeht. Im zweiten Teil liegt der Fokus auf der Entwicklung der Sprachfertigkeiten für erfolgreiche Gesprächsverhandlungen in verschiedenen Zusammenhängen. Die Atmosphäre wird während des gesamten Kurses entspannt und ungezwungen sein und Teilnehmern helfen, Hemmungen abzubauen, die sie bei öffentlichen Reden haben. Vor Ort erfolgt eine mündliche Einstufung.

(2) English for Academic Purposes (B2-C1) | 21. August bis 2. September

Dieser zweiwöchige Kurs konzentriert sich auf das schriftliche Englisch im akademischen Kontext. Der Workshopcharakter unterstützt die Teilnehmer, kurze Texte in unterschiedlichen Themenbereichen zu erstellen. Die verfassten Texte werden als Grundlage zur Analyse von Problemfeldern und zur konstruktiven Weiterarbeit genutzt. Der Kurs vermittelt nützliche Hinweise zum Thema Stil, Struktur und Zusammenhänge. Zusätzlich werden Teilnehmer motiviert, effektive Strategien zu entwickeln, um akademische englische Texte zu verstehen. Kreative Herangehensweisen regen die Teilnehmer an, Ideen auszutauschen und von der Arbeit der Anderen zu profitieren. Sollte vor Ort festgestellt werden, dass Ihre Vorkenntnisse unterhalb des Niveaus B2 liegen, wird eventuell ein *General English*-Kurs angeboten.

Voraussetzungen

Englisch wird erst ab Sprachlevel B1 angeboten. Das bedeutet, die Grundstufe A1/A2 muss abgeschlossen sein, wenn Sie den Kurs beginnen.

English for Academic Purposes (B2-C1)**N.N.**

Kurs

BlockSaSo, 20.08.2017 - 01.09.2017

Kommentar

(2) English for Academic Purposes (B2-C1)

Dieser zweiwöchige Kurs konzentriert sich auf das schriftliche Englisch im akademischen Kontext. Der Workshopcharakter unterstützt die Teilnehmer, kurze Texte in unterschiedlichen Themenbereichen zu erstellen. Die verfassten Texte werden als Grundlage zur Analyse von Problemfeldern und zur konstruktiven Weiterarbeit genutzt. Der Kurs vermittelt nützliche Hinweise zum Thema Stil, Struktur und Zusammenhänge. Zusätzlich werden Teilnehmer motiviert, effektive Strategien zu entwickeln, um akademische englische Texte zu verstehen. Kreative Herangehensweisen regen die Teilnehmer an, Ideen auszutauschen und von der Arbeit der Anderen zu profitieren. Sollte vor Ort festgestellt werden, dass Ihre Vorkenntnisse unterhalb des Niveaus B2 liegen, wird eventuell ein *General English*-Kurs angeboten.

E-Learning Labor "eLab"**Bauhaus Research School****What comes after PhD? Career Options and Coaching****U. Mai**

Workshop

Mi, Einzel, 09:00 - 17:00, 05.04.2017 - 05.04.2017

Bemerkung

This workshop is for doctoral candidates of the Bauhaus-Universität Weimar.
(Workshop language: English) The workshop is limited to a specific number of participants.
Registration deadline: 24 March 2017

Kommentar

For many scientists the career path is not defined. They are required to make realistic and courageous decisions. For the personal career planning they have to develop different possibilities for themselves and have to prepare strategically for national and international applications. Decisions for the next professional steps must be taken in a way that all areas of life such as work, family, life goals, and social commitment are adequately considered. The decisions should lead to a fulfilled (professional) life. Accordingly, it is not enough to focus on the competences and abilities of professional choice "only". Personal conditions, the own values and desires play an essential role for the further career path.

Main Focus

- Analysis of own values (method: career anchor according to Edgar Schein)
- Define your own career goals
- Reflection of the alternatives
- Timing and milestones
- Analysis of obstacles
- Start finding resources that help to overcome the obstacles

This workshop supports the participants in their career decisions. They analyze their personal values, develop career goals, reflect their social and professional context. In exercises they gain clarity for their future planning and plan their career. They perceive their resources more consciously.

Learning in three dimensions:

- Learning through reflection and experience
- Learning through methodology and application
- Learning through theory and fundamentals

Voraussetzungen

This workshop is for doctoral candidates of the Bauhaus-Universität Weimar.
(Workshop language: English) The workshop is limited to a specific number of participants.
Registration deadline: 24 March 2017

Finding a job in Germany - Applying and working outside academia**U. Mai**

Workshop

Block, 20.04.2017 - 21.04.2017

Kommentar

A stable economy, good salaries and a wide range of interesting jobs attract international specialists to work in Germany. However, the application process is governed by the typical German correctness and formality. To know the rules and requirements is essential for finding a job. This seminar provides you with all the necessary information you will need when applying particularly on the job market outside academia. You will find out how to apply for a job properly and where to look for vacancies. Beyond that, we will talk about job interviews and general conditions and guidelines when employed.

Topics:

- Application documents (cover letter, CV, certificates)
- Job-seeking strategies (active and passive job search tips)
- Job interviews (structure and preparation)
- Work Permit (current regulations)
- Working conditions (typical salaries and regulations in employment contracts)

In addition to the training you can receive an individual feedback for your CVs. If you want to use this possibility please prepare or update your CV.

Please note that the workshop will be taught entirely in English. Thus, to participate and get the most out of it, you should be able to communicate quite fluently in English.

This workshop is for international doctoral students of the Bauhaus-Universität Weimar and is limited to a specific number of participants. Registration deadline 6 April 2017 (<https://veranstaltungen.uni-weimar.de/de/80-finding-a-job-in-germany-applying-and-working-outside-academia-brs-workshop>).

Publishing in the English language academic market for non-native speakers

U. Mai

Workshop

Block, 10:00 - 18:00, 24.05.2017 - 25.05.2017

Bemerkung

This workshop is exclusively for doctoral candidates of the Bauhaus-Universität Weimar and limited to a specific number of participants. Registration deadline 16 April 2016 (email to: research-school@uni-weimar.de)

Kommentar

This course takes the outside view on academic publishing in the English language market. For non-native speakers, the Anglo-American publishing environment can be dauntingly different, as it functions according to culturally specific rules and market models that are not apparent to outsiders. Yet, for any international scholar publications in English language journals and books are a major stepping stone for a successful career.

The course is aimed at early- and mid-career academics of all faculties who wish to publish their work in English. It provides those unfamiliar with the particularities of UK and US publishers with all the information they need to confidently approach the press of their choice. Focusing on the practical steps involved, the course provides a concrete publication roadmap based on the participants actual projects.

What criteria do publishers apply when deciding for or against a proposed project? How do you find and approach the best journal for your article? What matters in book contract negotiations? How much support can you expect from your editor? These and many more questions will be addressed as part of the workshop.

This course takes the outside view on academic publishing in the English language market. For non-native speakers, the Anglo-American publishing environment can be dauntingly different, as it functions according to culturally specific rules and market models that are not apparent to outsiders. Yet, for any international scholar publications in English language journals and books are a major stepping stone for a successful career.

The course is aimed at early- and mid-career academics of all faculties who wish to publish their work in English. It provides those unfamiliar with the particularities of UK and US publishers with all the information they need to confidently approach the press of their choice. Focusing on the practical steps involved, the course provides a concrete publication roadmap based on the participants' actual projects.

What criteria do publishers apply when deciding for or against a proposed project? How do you find and approach the best journal for your article? What matters in book contract negotiations? How much support can you expect from your editor? These and many more questions will be addressed as part of the workshop.

Participants are encouraged to pre-submit draft versions of their current English language publication project to be used as real-life examples throughout the course until April 15 2017.

Topics:

- What does it mean to publish 'successfully'?
- Planning your personal publication strategy
- How to find the best publisher for your project
- How to submit an article or book proposal

- The Anglo-American publishing culture
- Working with a publisher
- Publication roadmap: What to do before, during and after publication
- Alternative models: self-publishing, digital publishing, etc.

PARTICIPANTS: This workshop is for **exclusively for doctoral candidates of the Bauhaus-Universität Weimar**

WORKSHOP LANGUAGE: English | The workshop is limited to 15 participants.

REGISTRATION DEADLINE: 10 April 2017

Voraussetzungen

This workshop is exclusively for doctoral candidates of the Bauhaus-Universität Weimar and limited to a specific number of participants. Registration deadline 16 April 2016 (email to: research-school@uni-weimar.de)

Teaching in English

U. Mai

Workshop

Block, 09.05.2017 - 10.05.2017

Kommentar

The course is specially designed for international doctoral students with no or little experience in university teaching. It provides basic knowledge and methods of academic teaching, of how to design lectures, plan and prepare courses and seminars. Beside the theoretical aspects of the topic, participants will be involved in numerous practical exercises and team session and will get in-depth feedback on their development during the seminar. It will enable them to improve the quality of their teaching and present themselves in front of students in an attractive stylistically and visual manner.

Some of the questions the seminar intends to answer are: What cultural influences and differences effect teaching and learning processes? Which guiding principles are appropriate? What are suitable teaching and learning methods for lectures in English?

Topics:

- Defining your role as university lecturer
- Considering cultural differences
- Structuring lectures & seminars
- Course & semester planning
- Learner types & teaching styles
- Various methods of learning & teaching
- How to motivate discussions with students during lectures
- Visualisation - using media effectively

This workshop is exclusively for doctoral students of the Bauhaus-Universität Weimar and is limited for a specific number of participants.

Voraussetzungen

The course is exclusively for doctoral students of the Bauhaus-Universität Weimar and limited to a specific number of participants.

Academic Writing - Effective Strategies for Publishing in English, PART 1**U. Mai**

Workshop

BlockSa, 19.05.2017 - 20.05.2017

Bemerkung

This workshop is exclusively for members of the BRS.

Kommentar

Successful researchers need not only compelling data and ideas but also skills to communicate their research most effectively through writing in English. Yet, many academics are unsure about how they can best express themselves, what criteria a well-written English paper needs to fulfill, and how the writing and publication process can be managed most productively. We will, on the one hand, discuss important strategies for developing powerful English sentences, paragraphs, and texts that meet the expectations of readers, reviewers, and editors alike. On the other hand, we are going to analyze your own work in progress in order to practice how to effectively organize your writing and how to successfully prepare your papers for publication. This first part of the workshop focuses on the writing process, i.e. on techniques for professionally organizing your writing and for producing papers that both apply the conventions of the academic community and reach a maximum degree of effectiveness. In particular, we will cover the following topics:

- understanding the nature of professional academic writing in English;
- getting started with writing your text;
- defining the focus and purpose of a research paper (or other academic text);
- developing adequate outlines for paper (and other) introductions;
- recognizing the overall structural organization of research papers;
- structuring the individual sections of a paper (or other text);
- citing and paraphrasing other people's research properly;
- stressing the function of the individual sections of a paper;
- presenting and discussing your findings effectively;
- organizing ideas logically into parts of a text;
- creating powerful abstracts and titles;
- completing a writing project successfully;
- overcoming potential obstacles or anxieties during various phases of writing;
- mastering the submission, review, and publication process.

To participate and get the most out of it, you should be able to communicate quite fluently in English.

In the practical phases of the workshop, you will get the opportunity to discuss and receive feedback on one of your own pieces of academic writing. This can be a draft of a paper or a part of it (such as an introduction, abstract, etc.), a dissertation proposal, a conference abstract, a grant application, a research report, or any other academic text you have been working on. You do not need to have a finished version yet; drafts at any stage of the writing process are perfectly fine!

The workshop consists of two parts: the first part will take place on May 19-20, 2017, the second part on June 02-03, 2017. Please note that it is possible to participate in only one of the two parts, but that you are strongly advised to attend both parts as they are closely related to each other.

The workshop is exclusively for doctoral candidates of the Bauhaus-Universität Weimar.

Voraussetzungen

This workshop is exclusively for doctoral students of the Bauhaus-Universität Weimar and limited to a specific number of participants.

Academic Writing - PART 2: The Language of Academic Texts

U. Mai

Workshop

BlockSa, 02.06.2017 - 03.06.2017

Kommentar

This workshop forms the second part of the course "Academic Writing". It continues the work of the first part in June 2016, but it can also be taken independently if you did not attend the first part. In this second part we will discuss issues of language and style in academic writing. We will ask how sentences in academic texts should be constructed to meet the expectations of readers, reviewers and editors. Our focus will, therefore, be on the process of writing and rewriting a paper (or any other academic text, for that matter). In particular, we will cover the following topics:

- applying the stylistic conventions of academic writing;
- using the first person ("we" and "I") properly;
- writing clear and concise sentences in English;
- employing nouns to express meaning precisely;
- using articles and prepositions correctly;
- making effective syntactical and rhetorical choices;
- avoiding typical (non-native speaker) grammatical mistakes and pitfalls;
- adding commas and other punctuation marks adequately;
- connecting sentences and linking ideas to make a text flow well;
- understanding the proper usage of academic words and phrases;
- developing strategies for building up your academic vocabulary;

As in the first part of the workshop, you will get the opportunity to discuss and receive feedback on one of your own pieces of academic writing. If you did not attend that first part or did not send a text then you will be required to submit a piece of your own writing/text. Details will be given once you have registered.

Please note that the workshop will be taught entirely in English. Thus, to participate and get the most out of it, you should be able to communicate quite fluently in English. Registration deadline 1 June 2016 (email to: research-school@uni-weimar.de)

How to proofread your own work PART 1

Workshop

Fr, Einzel, 09.06.2017 - 09.06.2017

Kommentar

Experienced writers in academia whose native language is English may find it laborious to proofread their own work, particularly when a considerable amount of time has already been spent refining or improving the content of the paper. For non-native speakers of English, the challenge is even greater: unsure of what to look for when checking the final draft, they frequently overlook errors that negatively affect the overall quality of the paper. Hence this interactive workshop addresses the main points to be mindful of before submitting an article for peer review and provides practical ways to improve one's proofreading skills.

After completing this workshop, participants will:

- be aware of how proofreading differs from editing
- be able to apply simple strategies for proofreading academic work
- be able to more quickly and accurately spot and correct typos and writing errors
- recognise the importance of step-by-step revision
- know how to work systematically with checklists and concordances to minimise errors

Topics

- checking for spelling, punctuation, and grammatical errors
- using academic concordances
- working with checklists
- observing the journal's instructions for authors
- optimising sentence/paragraph length

Good scientific practice**U. Mai**

Workshop

Mo, Einzel, 12.06.2017 - 12.06.2017

Kommentar

The participants will get an overview about the rules of good scientific practice and the handling with cases of scientific misconduct, and will explore the differences and grey areas of questionable research practice. They will learn about local, national and international regulations and guidelines. It is a goal of the course to create space for reflections about values and attitudes of science and the role of scientists. The participants will learn to develop appropriate solutions for difficult situations in the process of science.

Topics:

- Definitions of good scientific practice and scientific misconduct
- Degrees and extent of scientific misconduct
- Examples for responsible and irresponsible conduct of research
- Data management
- Authorship and the process of publication
- Mentoring and supervision
- Conflict management: how to deal with scientific misconduct
- Reactions to scientific misconduct
- Local, national and international guidelines and regulations

This workshop is exclusively for international doctoral candidates of the Bauhaus-Universität Weimar and is limited to a specific number of participants.

Voraussetzungen

This workshop is exclusively for international doctoral candidates of the Bauhaus-Universität Weimar and is limited to a specific number of participants.

Lange Nacht des wissenschaftlichen Schreibens

Sonstige Veranstaltung

Do, Einzel, 18:00 - 24:00, 15.06.2017 - 15.06.2017

Kommentar

Eine Nacht voller Workshops und Vorträge mit Anregungen und Tipps zum wissenschaftlichen, kreativen und publizistischen Schreiben, zum Recherchieren und Zitieren, zum Umgang mit Sprache und Zeitplanung. Für Ausgleich und Entspannung sorgen Sportangebote, eine Ausstellung und Filme sowie kleine Snacks und Getränke. Keep on writing!

- Datum: Donnerstag, 15. Juni 2017
- Uhrzeit: 18-24 Uhr
- Ort: Universitätsbibliothek, Steubenstraße 6

Careers Service

Workshop: Argumentationstraining - Zielgerichtet argumentieren

N.N.

Careers Service

BlockSa, 15:00 - 18:00, 07.04.2017 - 08.04.2017

Kommentar

| | |
|---|--|
| <p>Workshop</p> <p>Tobias Weidhase</p> <p>07. April 2017, 15.00 – 18.00 Uhr und 08. April 2017, 10.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Campus.Office, Konferenzraum</p> <p>20 Euro</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p> | <p>Argumentationstraining_zielgerichtet argumentieren</p> <p>Aus dem Studium und dem Berufsleben kennen wir Situationen, in denen die Gesprächspartner unterschiedliche Ziele und Interessen verfolgen. Insbesondere in Reden, Diskussionen und Verhandlungen ist es notwendig, konträre Standpunkte mit unterschiedlichen Strategien zu klären oder die Beteiligten von der eigenen Position zu überzeugen. Argumente verleihen dem Gesagten ein stabiles Fundament.</p> <p>Dieser Workshop vermittelt Ihnen theoretische und praktische Basiskompetenzen, mit denen Sie Ihren Standpunkt auch in Diskussionen und Debatten selbstbewusst vertreten können. Hierzu zählen insbesondere inhaltlich-rhetorische und formallogische Ansätze, Grundtypen und Formen der Argumentation sowie spezielle Modelle.</p> <p>Das Handwerkszeug zum Trainieren erfolgreicher Argumentation erproben Sie in konkreten Übungen, die Ihnen Impulse für eine selbstständige und vertiefende Anwendung geben.</p> |
|---|--|

Leistungsnachweis

Teilnahmebestätigung

Workshop: Teamarbeit

N.N.

Careers Service

BlockSa, 13:30 - 14:30, 21.04.2017 - 22.04.2017

Kommentar

| | |
|--|---|
| <p>Workshop</p> <p>Oana Elena Cociu</p> <p>21. April 2017, 13.30 – 20.30 Uhr und 22. April 2017, 9.00 – 18.00 Uhr</p> | <p>Workshop: Teamarbeit</p> <p>Ob bei unserer Arbeit oder in der Freizeit: Überall sind wir in Teams eingebunden. Dies ist auch gut so, denn Teamleistungen können bekanntlich besser als Einzelleistungen sein, eine schnellere Problemlösung, eine höhere Innovation und mehr Spaß bei der Sache ermöglichen.</p> <p>Doch was sind Teams und wie entstehen diese? Was macht ein gutes Team aus? Wie kommt es</p> |
|--|---|

| | |
|--|---|
| <p>Campus.Office, Konferenzraum</p> <p>20 Euro</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p> | <p>zu den verschiedenen Eigengruppe-/Fremdgruppe Phänomenen und wieso wird das eigene Team immer besser bewertet als andere? Birgt Teamarbeit nur Chancen oder auch Gefahren? Diese Themen sollen gleich zu Beginn des 1,5-tägigen Seminars besprochen werden. Zudem werden auch die Teamführung sowie die Kommunikation in Teams Themen des Seminars sein. Verschiedene Rollen in Teams sollen analysiert und die „Todsünden“ der Kommunikation aufgedeckt werden. In diesem Zusammenhang werden auch Prinzipien für eine bessere Kommunikation, für das Geben und Annehmen von Feedback und die Äußerung konstruktiver Kritik zusammen ausgearbeitet. Zum Schluss werden Teamkonflikte thematisiert. Wie entstehen diese, wieso kommt es immer wieder zu einer Konflikteskalation und wie sollte damit optimaler Weise umgegangen werden?</p> <p>Zu all den genannten Themen werden die wichtigsten theoretischen Grundlagen kurz vorgestellt. Der Fokus liegt jedoch auf der Durchführung praktischer Übungen und der Reflexion der Selbsterfahrung der Seminarteilnehmer.</p> |
|--|---|

Leistungsnachweis

Teilnahmebestätigung

Workshop: Bewerbungstraining #- wie bewerbe ich mich richtig

M. Peisker

Careers Service

Block, 12:00 - 15:00, 26.04.2017 - 10.05.2017

Kommentar

| | |
|---|--|
| <p>Workshop</p> <p>Michaela Peisker</p> <p>Blockveranstaltung</p> <p>26.04. - 10.05.2017</p> <p>jeweils mittwochs von 12 - 15 Uhr</p> <p>Campus.Office Konferenzraum</p> <p>12 Euro</p> <p>Anmeldung unter: www.uni-weimar.de/careersservice</p> | <p>Bewerbungstraining</p> <p>In diesem Workshop lernen Sie verschiedene Bewerbungswege und Bewerbungsstrategien kennen. Besonders intensiv werden das Bewerbungsanschreiben und die persönliche Präsentation im Vorstellungsgespräch erarbeitet. Durch verschiedene Übungen lernen Sie, auf Bewerbungssituationen zu reagieren und mit Hilfe von Videoaufnahmen können Sie sich im Vorstellungsgespräch ausprobieren. Das Bewerbungstraining setzt sich aus vier aufeinander abgestimmten Terminen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewerbungswege und Bewerbungsunterlagen - Das Bewerbungsanschreiben - Das Vorstellungsgespräch |
|---|--|

Leistungsnachweis
Teilnahmebestätigung

Workshop: Teamarbeit

N.N.

Careers Service

BlockSa, 13:30 - 14:30, 28.04.2017 - 29.04.2017

Kommentar

| Workshop | Workshop: Teamarbeit |
|--|---|
| <p>Oana Elena Cociu</p> <p>28. April 2017, 13.30 – 20.30 Uhr</p> <p>und</p> <p>29. April 2017, 9.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Campus.Office, Konferenzraum</p> <p>20 Euro</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p> | <p>Ob bei unserer Arbeit oder in der Freizeit: Überall sind wir in Teams eingebunden. Dies ist auch gut so, denn Teamleistungen können bekanntlich besser als Einzelleistungen sein, eine schnellere Problemlösung, eine höhere Innovation und mehr Spaß bei der Sache ermöglichen.</p> <p>Doch was sind Teams und wie entstehen diese? Was macht ein gutes Team aus? Wie kommt es zu den verschiedenen Eigengruppe-/Fremdgruppe Phänomenen und wieso wird das eigene Team immer besser bewertet als andere? Birgt Teamarbeit nur Chancen oder auch Gefahren? Diese Themen sollen gleich zu Beginn des 1,5-tägigen Seminars besprochen werden. Zudem werden auch die Teamführung sowie die Kommunikation in Teams Themen des Seminars sein. Verschiedene Rollen in Teams sollen analysiert und die „Todsünden“ der Kommunikation aufgedeckt werden. In diesem Zusammenhang werden auch Prinzipien für eine bessere Kommunikation, für das Geben und Annehmen von Feedback und die Äußerung konstruktiver Kritik zusammen ausgearbeitet. Zum Schluss werden Teamkonflikte thematisiert. Wie entstehen diese, wieso kommt es immer wieder zu einer Konflikteskalation und wie sollte damit optimaler Weise umgegangen werden?</p> <p>Zu all den genannten Themen werden die wichtigsten theoretischen Grundlagen kurz vorgestellt. Der Fokus liegt jedoch auf der Durchführung praktischer Übungen und der Reflexion der Selbsterfahrung der Seminarteilnehmer.</p> |

Leistungsnachweis
Teilnahmebestätigung

Workshop: Teamarbeit

N.N.

Careers Service

BlockSa, 13:30 - 14:30, 19.05.2017 - 20.05.2017

Kommentar

| | |
|---|--|
| <p>Workshop</p> <p>Oana Elena Cociu</p> <p>05. Mai 2017, 13.30 – 20.30 Uhr</p> <p>und</p> <p>06. Mai 2017, 9.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Campus.Office, Konferenzraum</p> <p>20 Euro</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p> | <p>Workshop: Teamarbeit</p> <p>Ob bei unserer Arbeit oder in der Freizeit: Überall sind wir in Teams eingebunden. Dies ist auch gut so, denn Teamleistungen können bekanntlich besser als Einzelleistungen sein, eine schnellere Problemlösung, eine höhere Innovation und mehr Spaß bei der Sache ermöglichen.</p> <p>Doch was sind Teams und wie entstehen diese? Was macht ein gutes Team aus? Wie kommt es zu den verschiedenen Eigengruppe-/Fremdgruppe Phänomenen und wieso wird das eigene Team immer besser bewertet als andere? Birgt Teamarbeit nur Chancen oder auch Gefahren? Diese Themen sollen gleich zu Beginn des 1,5-tägigen Seminars besprochen werden. Zudem werden auch die Teamführung sowie die Kommunikation in Teams Themen des Seminars sein. Verschiedene Rollen in Teams sollen analysiert und die „Todsünden“ der Kommunikation aufgedeckt werden. In diesem Zusammenhang werden auch Prinzipien für eine bessere Kommunikation, für das Geben und Annehmen von Feedback und die Äußerung konstruktiver Kritik zusammen ausgearbeitet. Zum Schluss werden Teamkonflikte thematisiert. Wie entstehen diese, wieso kommt es immer wieder zu einer Konflikteskalation und wie sollte damit optimaler Weise umgegangen werden?</p> <p>Zu all den genannten Themen werden die wichtigsten theoretischen Grundlagen kurz vorgestellt. Der Fokus liegt jedoch auf der Durchführung praktischer Übungen und der Reflexion der Selbsterfahrung der Seminarteilnehmer.</p> |
|---|--|

Leistungsnachweis

Teilnahmebestätigung

Workshop: Argumentation und Verhandlung

C. Schmitz-Riol

Careers Service

Di, Einzel, 09:00 - 19:00, 09.05.2017 - 09.05.2017

Kommentar

| | |
|--|--|
| <p>Workshop</p> <p>Christina Schmitz-Riol</p> | <p>Argumentation und Verhandlung</p> <p>Den eigenen Standpunkt souverän zu vertreten, sich professionell mit anderen Meinungen auseinanderzusetzen und ergebnisorientiert</p> |
|--|--|

| | |
|--|--|
| <p>09. Mai 2017, 9.00 – 19.00 Uhr</p> <p>Campus.Office, Konferenzraum</p> <p>20 Euro</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p> | <p>verhandeln zu können sind wichtige Fähigkeiten im erfolgreichen Berufsleben. Der Workshop vermittelt die grundlegenden Techniken und trainiert die Fähigkeiten der einzelnen Teilnehmenden.</p> |
|--|--|

Workshop: Projekte und Ideen präsentieren

C. Schmitz-Riol

Careers Service

BlockSa, 17:00 - 17:30, 12.05.2017 - 13.05.2017

Kommentar

| | |
|---|--|
| <p>Workshop</p> <p>Christina Schmitz-Riol</p> <p>12. Mai 2017, 17 – 20 Uhr</p> <p>und</p> <p>13. Mai 2017, 9.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Campus.Office, Konferenzraum</p> <p>20 Euro</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p> | <p>Projekte und Ideen präsentieren</p> <p>Damit gute Ideen und Projekte tatsächlich umgesetzt werden können, müssen Sie überzeugend präsentiert werden, um ihre Adressaten zu erreichen. Der Workshop bereitet anhand von Videofeedback gezielt auf diese Präsentationssituationen vor. Es besteht die Möglichkeit, konkrete Projekte und Ideen mitzubringen. Die individuellen Fähigkeiten der Teilnehmenden werden analysiert und mit geeigneten Methoden weiterentwickelt. Ziel sind überzeugende und engagierte Präsentation.</p> |
|---|--|

Workshop: Crash-Kurs Berufseinstieg: Bewerbungstraining

N.N.

Careers Service

Di, Einzel, 10:00 - 15:00, 16.05.2017 - 16.05.2017

Kommentar

| | |
|---|---|
| <p>Vortrag</p> <p>Christian Richter</p> <p>16. Mai 2016, 10 - 15 Uhr</p> <p>Campus.Office, Konferenzraum</p> | <p>Crash-Kurs Berufseinstieg: Bewerbungstraining – Tipps zum Bewerbungsprozess und der Selbstpräsentation.</p> <p>Sie möchte sich intensiv auf Ihren Berufseinstieg vorbereiten, um diesen erfolgreich zu gestalten? Mit unserem Crash-Kurs bereiten wir Sie optimal auf den Bewerbungsprozess vor und geben Ihnen nützliche Tipps für Ihre berufliche Planung und Ihre Selbstvermarktung.</p> |
|---|---|

12 EUR

Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice

Wir besprechen mit Ihnen die Anforderungen, die Unternehmen an Berufseinsteiger stellen und geben Ihnen Tipps und Materialien für eine persönliche Potenzialanalyse an die Hand, damit Sie gezielt Ihre beruflichen Chancen und Ihre eigenen Fähigkeiten einschätzen können.

Darüber hinaus besprechen wir mit Ihnen die Gestaltung von Bewerbungsunterlagen und zeigen auf, wie Sie sich optimal in einem Vorstellungsgespräch präsentieren können. Zudem informieren wir Sie in unserem Seminar auch über unterschiedliche Gehaltsstrukturen in verschiedenen Branchen und Positionen und vermitteln Ihnen hilfreiche Tipps, um Ihre Verhandlungsposition zu stärken. Zusätzlich geben wir Ihnen auch die Möglichkeit sich intensiv mit dem Trainer zu Ihren Fragen auszutauschen.

Inhalte des Seminars:

- Anregungen zur persönlichen Potenzialanalyse (Tipps zur Selbsteinschätzung von: Fähigkeitsprofil, berufliche Interessen und Chancen, Reflexion der eigenen Ziele, Klarheit über die eigenen Bedürfnisse)
- Blick hinter die Kulissen: Welche Anforderungsmerkmale stellen Unternehmen an Bewerber/innen?
- Strategien für den Berufseinstieg und die Planung des persönlichen Berufswegs
- Gestaltung von Bewerbungsunterlagen (Tipps für einen individuellen Bewerbungsscheck)
- Tipps für die Selbstpräsentation (Wie vermarkte ich meine Fähigkeiten?)
- Überzeugen im Vorstellungsgespräch (Worauf kommt es an?)
- Informationen zu Gehaltsstrukturen in verschiedenen Branchen und Praxistipps für die Gehaltsverhandlung.
- Individueller Austausch mit dem Trainer zu persönlichen Fragen zum Berufseinstieg.

Leistungsnachweis

Teilnahmebescheinigung

KARRIERETAG: 10. Firmenkontakmesse und Vorträge zum Berufseinstieg

Careers Service

Mi, Einzel, 10:00 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 17.05.2017 - 17.05.2017

Mi, Einzel, 10:00 - 15:00, 17.05.2017 - 17.05.2017

Kommentar

Firmenkontakmesse

Karrieretag 2017 _ Studium und dann?

| | |
|--|---|
| <p>17. Mai 2017</p> <p>10 -15 Uhr</p> <p>Mensa am Park</p> <p>kostenfrei</p> | <p>Bereits zum 10. Mal organisiert der Careers Service einen Karrieretag für die Studierenden und Absolventen an der Bauhaus-Universität Weimar. Von 10 bis 15 Uhr haben Sie die Möglichkeit, Kontakte zu Firmen, Agenturen und Büros aus den Bereichen Bauingenieurwesen, Architektur, Medien, Kulturmanagement sowie Kunst und Design zu knüpfen. Nutzen Sie die Gelegenheit, ohne den oftmals starken Druck eines Bewerbungsverfahrens mit potenziellen Arbeitgebern in Kontakt zu treten und sich über aktuelle Stellen und Karrieremöglichkeiten zu informieren.</p> <p>Lassen Sie sich darüber hinaus vor Ort zu Fragen der Berufsorientierung, Master- und Promotionsmöglichkeiten sowie der Existenzgründung beraten.</p> <p>Nähere Informationen (Aussteller und Vortragsprogramm) finden Sie unter www.uni-weimar.de/karrieretag</p> |
|--|---|

Vortrag: IG BAU - Berufseinstieg für Bauingenieure_innen und Baumanager_innen

Careers Service
 Mi, Einzel, 10:00 - 12:00, 17.05.2017 - 17.05.2017

Kommentar

| | |
|---|---|
| <p>Vortrag</p> <p>Sascha Wollert (junge IG BAU) und Elisabeth Fast (DGB-Jugend)</p> <p>17. Mai 2017, 10.00 - 12.00 Uhr</p> <p>Campus.Office, Konferenzraum</p> <p>kostenfrei</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p> | <p>IG BAU - Berufseinstieg für Bauingenieure_innen und Baumanager_innen</p> <p>Nach dem Ende des Studiums steht für Bauingenieur_innen und Baumanager_innen der Berufseinstieg an. Hierbei gibt es einige Dinge, die aus Arbeitnehmer_innensicht gut zu wissen sind, um die eigenen Arbeitsbedingungen so gut wie möglich zu gestalten. Hierzu zählen die Besonderheiten der Tarifverträge im Baugewerbe, Einstellungsbedingungen und Einstiegsgehälter sowie Hinweise auf konkrete »Fallen«, in die man beim Berufseinstieg tappen könnte. Am Ende wird noch genug Zeit sein, um auf konkrete Fragen und Probleme einzugehen. Interessierte sind gern dazu eingeladen, uns schon im Vorfeld Fragen zu schicken, die wir in den Vortrag einbauen können.</p> |
|---|---|

Vortrag: Professional Social Networks: Eine virtuelle Visitenkarte für Bewerber am Beispiel Xing

Careers Service

Mi, Einzel, 10:00 - 12:00, 17.05.2017 - 17.05.2017

Kommentar

| | |
|---|---|
| <p>Vortrag</p> <p>Covadonga González Pujol (LEG)</p> <p>17. Mai 2017, 9.30 - 11.00 Uhr</p> <p>Campus.Office, Konferenzraum</p> <p>kostenfrei</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p> | <p>Professional Social Networks: Eine virtuelle Visitenkarte für Bewerber am Beispiel Xing</p> <p>Wie können Business-Netzwerke erfolgreich für das eigene Bewerberprofil eingesetzt werden? Die Möglichkeiten sind zahlreich. Ob für den persönlichen Netzwerkaufbau oder als allgemeine Informationsplattform, optimal genutzt ermöglichen sie Erfolge im Berufsleben.</p> |
|---|---|

Vortrag: Informationen zur Künstlersozialkasse

Careers Service

Mi, Einzel, 16:00 - 18:00, 17.05.2017 - 17.05.2017

Kommentar

| | |
|--|--|
| <p>Vortrag</p> <p>Andreas Kißling</p> <p>17. Mai 2017, 16.00 - 18.00 Uhr</p> <p>Campus.Office Konferenzraum</p> <p>Kostenfrei</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p> | <p>Informationen zur Künstlersozialkasse</p> <p>Künstlersozialversicherung – das ist die beitragsbegünstigte gesetzliche Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung für selbstständige Künstler. In der Informationsveranstaltung geht es unter anderem um die Voraussetzungen für die Künstlersozialversicherung, das Aufnahmeverfahren bei der Künstlersozialkasse (KSK), um Einkommensmeldungen und Beiträge.</p> <p>Der Dozent ist versicherungsrechtlicher Fachdezernent bei der KSK und steht im Anschluss an die Informationsveranstaltung auch für Einzelfragen zur Verfügung.</p> <p>Besuchen Sie uns auch an unserem Stand zum Karrieretag am 20. Mai 2015!</p> |
|--|--|

Vortrag: Bewerbungstraining – Wie vermarkte ich meine Qualifikationen?

Careers Service
 Mi, Einzel, 13:00 - 14:30, 17.05.2017 - 17.05.2017

Kommentar

| | |
|--|--|
| <p>Vortrag</p> <p>Christian Richter</p> <p>17. Mai 2017, 13.00 - 14.30 Uhr</p> <p>Hörsaal, Marienstraße</p> <p>kostenfrei</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p> | <p>Bewerbungstraining – Wie vermarkte ich meine Qualifikationen?</p> <p>In diesem Vortrag lernen Sie unterschiedliche Konzepte und Methoden für die Erstellung von professionellen Bewerbungsunterlagen kennen. Wir stellen Ihnen die Anforderungen, die Personaler bei der Rekrutierung von Mitarbeitern ansetzen dar und zeigen auf, wie der Auswahlprozess in Unternehmen abläuft.</p> <p>Lernen Sie unterschiedliche Ideen und Ansätze kennen, um Ihr Profil (Ihre Bewerbung) optisch und inhaltlich professionell zu gestalten und darzustellen.</p> |
|--|--|

Vortrag: Gehaltsverhandlung - Mit starken Argumenten und der richtigen Taktik ueberzeugen.

Careers Service
 Mi, Einzel, 14:30 - 16:00, 17.05.2017 - 17.05.2017

Kommentar

| | |
|--|--|
| <p>Vortrag</p> <p>Christian Richter</p> <p>17. Mai 2017, 14.30 - 16.00 Uhr</p> <p>Hörsaal, Marienstraße</p> <p>kostenfrei</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p> | <p>Gehaltsverhandlung – Mit starken Argumenten und der richtigen Technik überzeugen</p> <p>Haben Sie sich auch schon mal die Frage gestellt, welche Taktik Sie in einer Gehaltsverhandlung anwenden sollten, um möglichst erfolgreich zu überzeugen? Wie wird Ihr Gegenüber auf Ihre Forderungen reagieren? Welche Argumente sind überzeugend?</p> <p>Um ein Gehaltsgespräch positiv zu gestalten, sollten Sie sich intensiv vorbereiten, indem Sie sich mit Ihren Zielen, dem Aufbau einer gezielten Verhandlungsführung und der Argumentationsweise auseinandersetzen. Im Vortrag informieren wir Sie über unterschiedliche Gehaltsstrukturen in verschiedenen Branchen und Positionen. Zusätzlich vermitteln wir Ihnen Methoden für eine erfolgreiche Verhandlungsführung.</p> |
|--|--|

Leistungsnachweis

Teilnahmebestätigung

Workshop: Freiberuflich arbeiten - Basiswissen für den Start"

Careers Service

Mi, Einzel, 16:00 - 20:00, 17.05.2017 - 17.05.2017

Kommentar

| | |
|---|--|
| <p>Workshop</p> <p>Barbara Rauthe-Reichenbach</p> <p>17. Mai 2017 15 - 19 Uhr</p> <p>Hörsaal, Marienstraße</p> <p>Kostenfrei</p> | <p>"Freiberuflich arbeiten - Basiswissen für den Start"</p> <p>Vermittelt werden Basis-Informationen zu wichtigen Fragen der haupt- bzw. nebenberuflichen Tätigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welchen konzeptionellen Fragen muss ich mich stellen? • Wofür und in welcher Höhe kann ich Förderungen beantragen? • Was muss ich wann, wo anmelden: selbstständige Tätigkeit oder Gewerbe? • Wie gehe ich mit Vermischung von Tätigkeitsarten um? • Was interessiert das Finanzamt und wie bereite ich meine Buchhaltung auf? • Welche Steuerarten fallen für mich an? • Wie sollte ich mich persönlich versichern? • Wo gibt es praktische Hilfe und weitere Tipps? |
|---|--|

Vortrag: Wir müssen reden – Kundenkommunikation für Designer

Careers Service

Mi, Einzel, 13:00 - 14:30, 17.05.2017 - 17.05.2017

Kommentar

| | |
|--|---|
| <p>Vortrag</p> <p>Andreas Maxbauer</p> <p>17. Mai 2017, 13.00 - 14.30 Uhr</p> <p>Campus.Office, Konferenzraum</p> <p>kostenfrei</p> | <p>Vortrag: Wir müssen reden – Kundenkommunikation für Designer</p> <p>Wie gehen Sie mit Kaufleuten um, wie mit Marketing-Leitenden? Von der Beziehungspflege bis zum Umgang mit Konflikten. Jede Branche, jede berufliche Position hat im Vokabular, im Sprach- und Kleidungsstil sowie in den Umgangsformen ihren eigenen Kommunikationsstil. Das macht das Zusammenwirken von Designern mit ihren Kunden oder Lieferanten nicht einfacher: Viele Missverständnisse und Pannen lassen sich auf unterschiedlich „sozialisierte“ Arten des Umgangs zurückführen.</p> |
|--|---|

Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice

Dieser Vortrag öffnet Ihre Augen und Ohren für die „andere Seite“, es zeigt Ihnen die Sichtweisen von Kaufleuten und Spezialisten auf unsere Arbeit. Weitere Themen sind die Pflege von Kundenbeziehungen und Tipps für das Verhalten in Konfliktsfällen. Dabei werden auch zeitgemäße Umgangsformen in modernen Kommunikationsmedien behandelt.

Der Referent Andreas Maxbauer, gestandener Grafikdesigner, kennt sich in der Kundenkommunikation und der Beziehungspflege aus und weiß mit Diskussionen, Einwänden und Konflikten umzugehen. Er berät bei der Allianz deutscher Designer AGD, des mit rund 3.000 Mitgliedern größten Berufsverbands für selbstständige Designer in Europa, Designer in allen Fragen des Berufsalltags und der Kundenkommunikation.

Vortrag: Preiswert und Preis wert – Designer und ihre Vergütungen

Careers Service

Mi, Einzel, 14:30 - 16:00, 17.05.2017 - 17.05.2017

Kommentar

| | |
|---|---|
| <p>Vortrag</p> <p>Andreas Maxbauer</p> <p>Allianz Deutscher Designer</p> <p>17. Mai 2017, 14.30 - 16.00 Uhr</p> <p>Campus.Office Konferenzraum</p> <p>Kostenfrei</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p> | <p>Preiswert und Preis wert – Designer und ihre Vergütungen</p> <p>Designer tun sich oft mit der Findung des richtigen Preises für Ihre Leistungen etwas schwer – und es fällt ihnen nicht immer leicht, ihre Preise mit den Kunden zu verhandeln.</p> <p>Preise sind trotz einer soliden Kalkulation auch eine abstrakte Größe mit der versucht wird, den Wert einer Ware oder Dienstleistung zu bemessen. Aber auch Werte sind relativ und werden von vielen Faktoren bestimmt – sie zu kennen und in ihrem Sinne zu argumentieren, kann den Preis verändern.</p> <p>Daher wendet sich der AGD-Vortrag den Einflüssen der Preisbildung zu: der eigenen Positionierung, dem Standing und Profil des Designbüros. Neben diesen individuellen Merkmalen werden kurz die Marktsituation und der Wettbewerb vor Ort sowie die Preisentwicklung auf Kundenseite beleuchtet. Der Fokus des Vortrags liegt auf dem eigenen Verhalten bei der Angebotserstellung und der Preisverhandlung – sie sind oftmals entscheidender als der Preis selbst.</p> |
|---|---|

Workshop: Argumentation und Verhandlung

C. Schmitz-Riol

Careers Service

Di, Einzel, 09:00 - 19:00, 23.05.2017 - 23.05.2017

Kommentar

| | |
|---|--|
| <p>Workshop</p> <p>Christina Schmitz-Riol</p> <p>23. Mai 2017, 9.00 – 19.00 Uhr</p> <p>Campus.Office, Konferenzraum</p> <p>20 Euro</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p> | <p>Argumentation und Verhandlung</p> <p>Den eigenen Standpunkt souverän zu vertreten, sich professionell mit anderen Meinungen auseinanderzusetzen und ergebnisorientiert verhandeln zu können sind wichtige Fähigkeiten im erfolgreichen Berufsleben. Der Workshop vermittelt die grundlegenden Techniken und trainiert die Fähigkeiten der einzelnen Teilnehmenden.</p> |
|---|--|

Workshop: Argumentation und Verhandlung

C. Schmitz-Riol

Careers Service

Block, 09:00 - 18:00, 06.06.2017 - 07.06.2017

Kommentar

| | |
|--|--|
| <p>Workshop</p> <p>Christina Schmitz-Riol</p> <p>06. Juni 2017, 9.00 – 13.00 Uhr und 07. Juni 2017 13.00 - 18.00 Uhr</p> <p>Campus.Office, Konferenzraum</p> <p>20 Euro</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p> | <p>Argumentation und Verhandlung</p> <p>Den eigenen Standpunkt souverän zu vertreten, sich professionell mit anderen Meinungen auseinanderzusetzen und ergebnisorientiert verhandeln zu können sind wichtige Fähigkeiten im erfolgreichen Berufsleben. Der Workshop vermittelt die grundlegenden Techniken und trainiert die Fähigkeiten der einzelnen Teilnehmenden.</p> |
|--|--|

Workshop: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

N.N.

Careers Service

BlockSa, 15:00 - 20:00, 09.06.2017 - 10.06.2017

Kommentar

| | |
|--|--|
| <p>Workshop</p> <p>Antje Klahn</p> <p>09. Juni 2017, 15 - 20 Uhr</p> <p>und</p> <p>10. Juni 2017, 9 - 14 Uhr</p> <p>Konferenzraum, Campus.Office</p> <p>20 Euro</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p> | <p>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Ein professioneller Umgang mit den Medien ist für alle im Kreativ- und Kulturbereich Tätigen ein wertvolles Marketinginstrument. Dazu gehört das Wissen darüber, wie Redaktionen arbeiten, welche Unterschiede es bei den verschiedenen Medien (Zeitschrift, Wochenzeitung, Tageszeitung, Fernsehen, Rundfunk, Internet) gibt, wie eine professionelle Pressemeldung aussieht und wie Pressetermine geplant, organisiert und durchgeführt werden. Unverzichtbar sind auch die Kontaktpflege und der professionelle Umgang mit Journalistinnen und Journalisten. Die Erstellung und Aktualisierung von Presseverteilern, der Aufbau eines Archivs, die Themen- und Terminplanung bilden weitere wichtige Säulen einer systematischen Medienarbeit. Die Veranstaltung vermittelt anhand praktischer Beispiele einen Überblick über die wesentlichen Bereiche der Pressearbeit.</p> <p>Die Referentin, Antje Klahn, studierte Germanistik und Anglistik und war als Pressesprecherin des Deutschen Nationaltheaters Weimar und der Kunstfest Weimar GmbH, als Pressereferentin an der Fakultät Medien der Bauhaus-Universität Weimar sowie als freie Journalistin tätig.</p> |
|--|--|

Workshop: Reden vor Publikum

N.N.

Careers Service

BlockSa, 15:00 - 18:00, 16.06.2017 - 17.06.2017

Kommentar

| | |
|--|---|
| <p>Workshop</p> <p>Tobias Weidhase</p> <p>16. Juni 2017</p> <p>15.00 – 18.00 Uhr</p> <p>und</p> <p>17. Juni 2017</p> <p>10.00 – 17.00 Uhr</p> | <p>Redeangst überwinden – aber wie?</p> <p>Kennen Sie das auch? Sie möchten sich mit einer guten Idee präsentieren oder vor einem Publikum eine Rede halten. Doch Lampenfieber und Redeangst schnüren Ihre Kehle zu und Sie fühlen sich unsicher. Die Konfrontation mit einem größeren Publikum erleben Sie im Studium oder privaten Alltag manchmal als Qual. Ein sicherer und überzeugender Auftritt ist in öffentlichen Redesituationen aber unerlässlich!</p> <p>Mit speziellen Techniken und praktischen Übungen werden Sie in diesem Intensivtraining an Ihrem Lampenfieber arbeiten. Sie erlernen individuelle Strategien und verbessern in spielerischen Situationen</p> |
|--|---|

| | |
|--|---|
| <p>Campus.Office, Konferenzraum</p> <p>20 Euro</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p> | <p>den Einsatz von Körpersprache, Stimme und des eigenen kommunikativen Verhaltens. So sind Sie motiviert und selbstsicher für Ihren nächsten Vortrag gewappnet und können Ihr Publikum erfolgreich überzeugen.</p> |
|--|---|

Workshop: Applying for an Intership/ Job in Germany - CV basics

N.N.

Careers Service

Mi, Einzel, 10:00 - 14:45, 21.06.2017 - 21.06.2017

Kommentar

| | |
|--|--|
| <p>Workshop</p> <p>LEG Thüringen</p> <p>21. Juni 2017,</p> <p>10 - 14.45 Uhr</p> <p>Campus.Office Konferenzraum</p> <p>kostenfrei</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p> | <p>CV basics – Workshop for international students</p> <p>Are you seeking a new professional challenge? Need tips on how to make a good impression on the German employer? Would you like to find out more about the business location Thuringia? Then, sign up for our upcoming event!</p> <p>Description:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Introductory presentation: The importance of a CV, CV components and structure, application basics • Job search in Thuringia: opportunities and challenges in the Free State • Workshop: Putting it into practice, peer review and individual questions. <p>Attendees are welcome (and encouraged) to bring a hard copy of their CV to the workshop (to make notes on their own CV and/or for peer review).</p> |
|--|--|

Leistungsnachweis

Teilnahmebestätigung

Workshop: Überzeugen im Vorstellungsgespräch

Careers Service

Fr, Einzel, 10:00 - 18:00, 23.06.2017 - 23.06.2017

Kommentar

| | |
|---|--|
| <p>Workshop</p> <p>Alexander Reschke</p> | <p>Überzeugen im Vorstellungsgespräch</p> <p>Der Weg in den Beruf führt in aller Regel über Vorstellungsgespräche. So benötigen</p> |
|---|--|

| | |
|--|--|
| <p>23. Juli 2016</p> <p>10.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Campus.Office, Konferenzraum</p> <p>12 Euro</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p> | <p>Bewerberinnen und Bewerber im Durchschnitt sechs Vorstellungsgespräche bis zur Einstellung. Dabei gibt es meistens nur eine Chance, mit einem positiven ersten Eindruck für die Wunschposition im Wunsunternehmen zu überzeugen. Gleichzeitig sorgt aber oftmals die Angst vor dem Unerwarteten für eine innere Blockade.</p> <p>In diesem Workshop wird gezeigt, was Bewerberinnen und Bewerber im Vorstellungsgespräch erwartet und wie sie optimal darauf reagieren. Am Ende sollen alle mit einem guten Gefühl zu einem Vorstellungsgespräch kommen können. Aus diesem Grund wird der Workshops praxisorientiert mit nützlichen Übungen erweitert.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> _ die drei Prinzipien erfolgreicher Bewerbungen _ Checkliste zur optimalen Vorbereitung _ nonverbal und verbal überzeugen _ kritische Fragen und elegante Antworten darauf _ vom unstrukturierten Interview über Telefoninterviews bis zum Stressinterview _ effiziente Nachbereitung als Weg zum dauerhaften Lernen <p>Dozent: Alexander Reschke leitet die Pharetis GmbH und führte bislang mehrere Hundert Vorstellungsgespräche. Gleichzeitig kennt der 31-Jährige auch aus eigener Erfahrung die Rolle des Bewerbers. Die aktuellen Erfahrungen aus beiden Blickwinkeln nutzt er für diesen praxisorientierten Intensiv-Workshop.</p> |
|--|--|

Workshop: Schreiblust statt Schreibfrust

Careers Service
Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, 30.06.2017 - 30.06.2017

Kommentar

| | |
|--|---|
| <p>Workshop</p> <p>Monique Weinert</p> <p>30.06.2017, 10.00 – 16.00 Uhr</p> <p>Campus.Office, Konferenzraum</p> | <p>Schreiblust statt Schreibfrust. Endlich motiviert (wissenschaftlich) Schreiben</p> <p>... erste Hilfe bei Schreibblockaden, Grundlegendes, Tipps und Tricks zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten. Hier lernen Sie Lösungsstrategien kennen, die Ihnen helfen, Schreibblockaden zu überwinden, Materialien nutzbringend zu ordnen sowie den roten Faden zu finden, der Ihre Arbeit zu einem schlüssigen Text verknüpft.</p> |
|--|---|

6 Euro

Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice

Leistungsnachweis

Teilnahmebestätigung

Workshop: Effizient lesen

Careers Service

Sa, Einzel, 10:00 - 17:00, 01.07.2017 - 01.07.2017

Kommentar

| | |
|--|--|
| <p>Workshop</p> <p>Miriam Kaluza</p> <p>01. Juni 2017, 10 - 17 Uhr</p> <p>Campus.Office, Konferenzraum</p> <p>12 Euro</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p> | <p>Effizient Lesen</p> <p>Müssen Sie für Ihr Studium viel lesen, Ihnen fehlt aber die Zeit, sich mit jedem Text gründlich auseinanderzusetzen? Oder schweiften Sie beim Lesen öfter ab und wissen manchmal nicht mehr, welche Informationen im Text wirklich relevant sind? In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie sich zügig einen Überblick über Ihre Lektüre verschaffen und welche Lesetechniken helfen, Fachtexte schneller zu lesen und deren wesentliche Gedanken besser zu verstehen. Ziel des Workshops ist, Ihnen Strategien für einen gezielten und ergebnisorientierten Umgang mit Fachliteratur zu vermitteln.</p> <p>Im Vordergrund steht dabei das praktische Training: In Einzel- und Gruppenübungen haben Sie die Möglichkeit, die vorgestellten Methoden auszuprobieren und sofort auf Ihr Arbeitsvorhaben zu übertragen.</p> <p>Aspekte, die im Workshop behandelt werden: _ Das Lesen vorbereiten: Was weiß ich schon - was will ich wissen? _ Methoden, um effizienter zu lesen: SQ3R-Methode (Robinson) - Fragetechniken - Matrix-Lesen (Krengel) _ Lesegeschwindigkeit vs. Textverständnis: Wo stehe ich jetzt? Wie liest das menschliche Auge? - Typische Lesebremsen – Blickspanne erweitern – Geschwindigkeitstraining _ Wie stärke ich meine Motivation? Wie verbessere ich meine Konzentration? _ Texte effektiv zusammenfassen</p> <p>Bitte bringen Sie 2-3 (deutsch- und/oder fremdsprachige) Texte zum Kurs mit, die Sie zurzeit im Rahmen Ihres Studiums lesen oder lesen wollen.</p> |
|--|--|

Leistungsnachweis

Teilnahmebestätigung

Workshop: Bewerbungstraining mit der Goldbeck GmbH

Careers Service

Mo, Einzel, 10:00 - 15:00, 24.07.2017 - 24.07.2017

Kommentar

| | |
|--|---|
| <p>Workshop</p> <p>Sabrina Lux, Personalentwicklung der GOLDBECK GmbH</p> <p>24. Juni 2017, 10.00 – 15.00 Uhr</p> <p>Campus.Office, Konferenzraum</p> <p>kostenfrei</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p> | <p>Bewerbungstraining mit der Goldbeck GmbH</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tipps und Tricks für die Bewerbungsunterlagen - Wie präsentiere ich mich in einem Vorstellungsgespräch? - Assessment Center – Was nun? <p>Wir möchten Studierenden mit den Bewerbungstraining einen Blick hinter die Kulissen der Personalauswahl in einem Unternehmen, Ihnen Tipps und Tricks für die eigene Bewerbung geben und das Ganze auch praktisch an Beispielen üben.</p> |
|--|---|

Workshop: TalentKompass – Wegweiser für Ihre berufliche Zukunft

M. Peisker

Careers Service

Block, 09:00 - 12:00, 16.08.2017 - 18.08.2017

Kommentar

| | |
|--|--|
| <p>Workshop</p> <p>Michaela Peisker</p> <p>16. August 9.00 – 12.00 Uhr</p> <p>und</p> <p>18. August 9.00 – 12.00 Uhr</p> <p>Campus.Office, Konferenzraum</p> <p>12 Euro</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p> | <p>TalentKompass – Wegweiser für Ihre berufliche Zukunft</p> <p>Der erste Schritt für eine erfolgreiche Bewerbung ist die Bestandsaufnahme Ihrer persönlichen Eigenschaften und Begabung sowie vorhandenen Fähigkeiten und Interessen. Der TalentKompass NRW versteht sich als Instrument zur Orientierung in beruflichen Veränderungs- und Entscheidungsprozessen.</p> <p>Er will Menschen dabei unterstützen, ihre Position zu klären, ihr Ziel zu definieren und ihren Weg Schritt für Schritt zu planen. Auf der Grundlage des Life-Work-Planning-Ansatzes von Richard N. Bolles, bietet dieses Verfahren die Möglichkeit an, sein eigenes individuelles Profil zu erarbeiten und daraus Varianten beruflicher Tätigkeitsfelder abzuleiten.</p> |
|--|--|

Workshop: Bewerbungstraining #- wie bewerbe ich mich richtig

M. Peisker

Careers Service

Block, 09:00 - 12:00, 23.08.2017 - 06.09.2017

Kommentar

| Workshop | Bewerbungstraining |
|---|---|
| <p>Michaela Peisker</p> <p>Blockveranstaltung</p> <p>23.08. - 06.09.2017</p> <p>jeweils mittwochs von 9- 12 Uhr</p> <p>Campus.Office Konferenzraum</p> <p>12 Euro</p> <p>Anmeldung unter:www.uni-weimar.de/careersservice</p> | <p>In diesem Workshop lernen Sie verschiedene Bewerbungswege und Bewerbungsstrategien kennen. Besonders intensiv werden das Bewerbungsanschreiben und die persönliche Präsentation im Vorstellungsgespräch erarbeitet. Durch verschiedene Übungen lernen Sie, auf Bewerbungssituationen zu reagieren und mit Hilfe von Videoaufnahmen können Sie sich im Vorstellungsgespräch ausprobieren. Das Bewerbungstraining setzt sich aus vier aufeinander abgestimmten Terminen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewerbungswege und Bewerbungsunterlagen - Das Bewerbungsanschreiben - Das Vorstellungsgespräch |

Leistungsnachweis

Teilnahmebestätigung

Gründerwerkstatt neudeli

Die neudeli Sommerrunde ist eine Vortrags- und Workshopreihe, die sich an Studierende, Mitarbeiter, Absolventen und Gründungsinteressierte richtet. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Sommerrunde finden Sie auf der Website der Gründerwerkstatt neudeli unter <http://www.uni-weimar.de/de/medien/institute/neudeli/veranstaltungen/sommer-und-winterrunde/>

Studieneinführungswoche

Universitätsbibliothek

Servicezentrum für Computersysteme und -kommunikation

StuKo und Fachschaften

Referat bison